

Gemeinde

Nachrichten

42. Jahrgang | Ausgabe Nr. 3 | September 2013 | www.geroldswil.ch



Beratungsstellen

Verkehrskonzept Fahrweidstrasse | Seite 20

Menschen in der Verwaltung | ab Seite 17/18

Schweizermeisterschaft der Lebensretter | Seite 61

Wichtige Kontakte | Seite 71



«LIEBE GEROLDSWILERINNEN, LIEBE GEROLDSWILER»

Herbstzeit – die Tage werden kürzer – Zeit zum Geniessen der reichen Ernte von Beeren, Früchten und Gemüse. Es ist doch wunderschön, dass auch wir Limmattaler eine grosse Fülle einheimischer Produkte direkt beim Produzenten kaufen können. Schauen Sie sich um, sie werden staunen, was bei uns alles wächst – und in welcher herrlicher Qualität.

Kürzere Tage – Zeit zum Lesen. Hier sind die neuen Gemeindenachrichten mit vielen interessanten Themen und Berichten, mit Gratulationen und erfolgreichen Kurs- und Lehrabschlussprüfungen, mit Abschieden und Neuanfängen.

Herbstzeit – Zeit, um Reiseerlebnisse auszutauschen. Erfahren Sie Schönes von den Seniorenreisen, freuen Sie sich auf Erlebnisberichte von Ferien mit lieben Mitmenschen. Kürzere Tage – Zeit zum Zuhören. Vielfältige Konzertangebote locken und Einladungen zum selber Mitsingen ergänzen diese Sparte.

Herbstzeit – kühlere Tage – Zeit zum Nachdenken über die zerrinnende Zeit und darüber, dass es vielen Menschen nicht immer gut geht, dass sich viele an keinen reich gedeckten Tisch setzen können. Zeit zum Nachdenken, dass die Solidarität wieder einen höheren Stellenwert einnehmen sollte, Zeit zum Nachdenken, dass ein Miteinander und ein Teilen jedem einzelnen viel geben kann.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie sich diese Zeit nehmen – und sie auch geniessen können.

Ihre Ursula Hofstetter
Gemeindepäsidentin



Konnten Sie den schönen Sommer geniessen und die Alltagsorgen zur Seite stellen?

Was ist, wenn uns die Sorgen und Nöte einholen? Wir nicht wissen, wie und ob wir diese Situation retten oder einfach wieder in den Griff bekommen können? Uns schlaflose Nächte plagen oder wir weder ein noch aus wissen? Kennen Sie die Situation, wo Sie sich nicht zu fragen trauen, wie geht es Dir? Dies weil Sie die ehrliche Antwort scheuen und nicht wissen, wie helfen.

Wir haben in dieser Ausgabe der Gemeindenachrichten eine Anzahl von Beratungs- und Fachstellen zu den verschiedensten Lebenssituationen für Sie zusammengestellt. Die Auflistung ist nicht vollständig und soll Ihnen nur aufzeigen, dass es kaum eine Situation im Leben gibt, in der sie alleine sind. Es gibt unzählige Institutionen, die sich um Ihre Nöten und Sorgen kümmern. Nutzen wir diese Möglichkeiten bevor es zu spät ist! Oft kann mit einer Auskunft oder Beratung Schlimmeres verhindert und damit auch Kosten gespart werden. Denn zu guter Letzt ist es oft die öffentliche Hand die für die Kosten subsidiär einspringt.

Finden Sie die Fachstelle für Ihre Anliegen nicht in dieser Liste, zögern Sie nicht. Kommen Sie bei der Gemeindeverwaltung vorbei. Die Mitarbeitenden der Abteilung Soziales und Präsidiales sind gerne bereit, Ihnen bei der Suche der Fachstelle zu helfen oder erste Kontakte zu knüpfen.

Trauen Sie sich wieder zu fragen, wie geht es Dir? Helfen Sie mit, Nöte und Sorgen zu lindern oder besser noch, zu vermeiden. Machen Sie Ihren Mitmenschen Mut, Hilfe zu suchen und anzunehmen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen viele hilfreiche Momente.

Ihre Veronika Neubauer
Sozial- und Gesundheitsvorständin

Inhaltsverzeichnis

GEMEINDE Nachrichten	Beratungs- und Fachstellen die sich um Ihre Nöte und Sorgen kümmern	4 – 16
	Limmi – JA!	16
	Steckbrief neue Mitarbeiter	17
	Herzliche Gratulation	18 / 19
	Künftiges Verkehrskonzept Fahrweidstrasse	20
	Ladenlokal zu vermieten	21
	Freie Lehrstelle auf August 2014	21
BIBLIOTHEK Nachrichten	Wunderschöne Abschiede	23
	Der onliehe Start ist geglückt	23
	Highlights im Herbst	25
FEUERWEHR Nachrichten	Hätten Sie es verhindern können ?????	27
KIRCHEN Nachrichten	Gospelfreudige gesucht!	29
	Kinderlager 2014 – Voranzeige	29
	Veranstaltungen der reformierten Kirchgemeinde Weiningen	31
	Veranstaltungen der KATH. PFARREI ST.JOHANNES GEROLDSWIL	33
SENIOREN Nachrichten	Kleinbuss nach Würenlos	35
	Seniorenferienwochen im Engadin	36
	Senioren-Tagesausflüge	37
	Tanzkaffee 27. Juli 2013 mit den «Stallbänkli»	38
	Vortrag über Erbrecht und Erwachsenenschutzrecht	39
	Geroldswiler Seniorenprogramm	40
FAMILIEN Nachrichten	Mikado – Kerzenziehen	41
	Elternbildung in Ihrer Region	43
VEREINS Nachrichten	Verschiedene Aktivitäten OTVG	45 – 47
	Im TCG ist nicht nur Tennis Trumpf!	49
	FC Oetwil-Geroldswil	51 – 55
	Hallo liebe Geroldswilerinnen und Geroldswiler – Pfadi Altberg	57
	Aktivitäten des Natur- und Vogelschutzvereins Limmattal	59
	Jugendmusik rechtes Limmattal	60
	Schweizermeisterschaften im Rettungsschwimmen 2013	61
	Samariterverein Geroldswil-Oetwil	62 / 63
GEWERBE Nachrichten	Hotel Geroldswil	65
	Drogistin aus Leidenschaft	67
INFORMATIONEN Nachrichten	Wo finde ich was?	69 / 70
	Behörden und Institutionen, wichtige Telefonnummern	71

Beratungs- und Fachstellen die sich um Ihre Nöte und Sorgen kümmern

Beratungsstellen sind Einrichtungen, welche unterschiedliche Arten von Unterstützung und Hilfestellung anbieten. Das Angebot richtet sich nach den Anliegen der Ratsuchenden. Die richtige Beratungsstelle

kann einem Ratsuchenden in einer herausfordernden Lebenssituation oder einer Krise mit fachmännischem Wissen sowie professioneller Hilfe zur Seite stehen. Auf den folgenden Seiten finden Sie einige aus-

gewählte Beratungsstellen und ihre Angebote und Dienstleistungen in den Rubriken Jugend, Familie, Alter, Arbeit, Gesundheit und Weitere.

Die JUGEND

soll ihre eigenen Wege gehen, ein paar Wegweiser können Sie dabei unterstützen.

Keine Lust auf die Schule? Wo krieg ich die Pille danach? Wie weiter nach der Grundausbildung? Junge Menschen in der Pubertät haben oft viele Fragen, welche nicht immer von den Eltern beantwortet werden

können. Es gibt verschiedene Fachstellen, die dir und deinen Eltern bei diesen und vielen weiteren Fragen mit Rat zur Seite stehen können...

BLINKER

Fühlst du dich angesprochen und genau mit solchen Problemen konfrontiert?

Die Jugendberatung Blinker unterstützt und entlastet Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 12 und 24 Jahren in schwierigen Situationen und steht auch deren Eltern und Bezugspersonen bei Fragen zur Verfügung. Die Jugendberatung hilft, die herausfordernde Lebenssituation zu stabilisieren und neue Perspektiven zu entwickeln.

Bei der Jugendberatung Blinker triffst du auf ein Team von qualifizierten MitarbeiterInnen, die dir zuhören und dir helfen Lösungen zu suchen und dich unterstützen diese umzusetzen. Die Jugendberatung steht unter Schweigepflicht und erzählt niemanden von deinem Kommen. Was du erzählst, bleibt unter euch! Die Jugendberatung bezieht Lehrpersonen, Eltern, Lehrlingsverantwortliche, Kollegen & Kolleginnen mit ein – falls du dies wünschst! Die Gespräche bei der Jugendberatung Blinker sind für dich als Geroldswiler-Jugendlichen kostenlos!

Die Anmeldung kann telefonisch oder per E-Mail erfolgen.

Hier geht's weiter für Eltern, Lehrer, Lehrmeister etc.

Mit Beratung, Informationen und Fachwissen für Eltern und andere Bezugspersonen unterstützt die Jugendberatung diese in ihren Erziehungs- und Ausbildungsaufgaben. Sie ist auch Ansprechperson für Fachpersonen, akute Schwierigkeiten und Krisen mit Jugendlichen zu verstehen und zu bewältigen.

Es gilt, die Selbstverantwortlichkeit des Einzelnen zu erhalten und zu fördern sowie gemeinsame Lösungswege zu erarbeiten. Diese sollen auch bei zukünftigen Schwierigkeiten Unterstützung und Sicherheit geben. Die Jugendberatung Blinker arbeitet mit anderen Institutionen und Stellen zusammen. Die Mitarbeitenden sind in fachlichen Gremien vernetzt und pflegen einen guten Kontakt mit Stellen, die für die fallbezogene Zusammenarbeit relevant sind.



... wie die JUGENDBERATUNG BLINKER



...die Schule stinkt mir total, ich habe abgehängt...Ich glaube meine Freundin hat Probleme mit dem Essen...Ich sehe einfach keinen Sinn mehr...

Jugendliche Problemstellungen sind keine Neuzeiterscheinung

Das Projekt Mobile Jugendberatung wurde gestartet, weil die Probleme der Stadtjugendlichen wie Arbeitslosigkeit, Lehrstellenknappheit, Drogen- und Medikamentenmissbrauch, Wohnungsnot und Delinquenz auf die Jugendlichen des Limmattals übergegriffen hatten und sich laufend verschärften. Nach einer zweieinhalbjährigen Projektphase wurde 1984 der Verein Mobile Jugendberatung Limmattal gegründet. Sie 1. Januar 2004 hat die Jugendberatungsstelle einen neuen Namen und eine neue Trägerschaft. Seither heisst sie Jugendberatung Blinker und Trägerschaft ist der Zweckverband Sozialdienst Limmattal. Die an der Jugendberatung Blinker partizipierenden, sind die Gemeinden Aesch, Birrnsdorf, Oberengstringen, Urdorf, Geroldswil, Weiningen und Oetwil a.d.L.

Die Jugendberatung Blinker wird von diesen sieben Gemeinden finanziell getragen. Deshalb können Ratsuchende dieser Gemeinden kostenlos vom Beratungsangebot des Blinkers profitieren.

Alter			
Jahre	Anzahl KlientInnen		
	2010	2011	2012
12-14	32	40	26
15-18	41	43	35
17-18	45	32	45
19-20	27	17	28
über 20	12	16	20

Insbesondere über 20-jährige suchen Rat bei der Jugendberatung Blinker

Quelle: aus dem Jahresbericht 2012 des Sozialdienstes Limmattal

Beschäftigung			
	Anzahl KlientInnen		
	2010	2011	2012
Volksschule	61	73	59
Mittelschule	11	6	7
Fachhochschule	1	0	1
10 Schuljahr	4	4	5
Attestausbildung	0	3	1
Lehre	40	31	42
ungelernt	0	2	2
erwerbslos	23	15	14
ausgelernt	12	8	11
Sonstiges	5	6	12

Beschäftigungsstatus der Ratsuchenden

Quelle: aus dem Jahresbericht 2012 des Sozialdienstes Limmattal

DIE BERUFSBERATUNG

Von der Berufswahl bis zur Lehrstelle – DIE BERUFSBERATUNG unterstützt dich.

Als Jonas einen Beruf suchte, wusste er nur, dass er Computer nicht mochte. Später ging er zur Berufsberatung. Hier sollte er zuerst schildern, was ihn alles interessierte. Jonas sagte, er sei oft draussen und möge es, wenn er seine Hände brauchen könne. Er interessiere sich auch für Technik und die Natur. Als der Berufsberater sagte, dass vielleicht Forstwart zu diesen Interessen passen könnte, war er verblüfft. Forstwart? Auf diesen Beruf wäre er nie gekommen! Inzwischen hat Jonas seine Lehre abgeschlossen. Geschichten wie diese kommen in der Berufsberatung tagtäglich vor. Jedes Jahr kommen viele Jugendliche und leihen Broschüren über Berufe aus, holen sich einen Tipp oder nehmen eine Beratung in Anspruch. Kostenlos. Vielleicht zählst du auch bald zu ihnen. Die Berufsberatung kann dir auf vielerlei Art helfen – bei der Wahl

des richtigen Berufes, mit Info-Veranstaltungen, beim Erstellen von Bewerbungsunterlagen oder auch bei der Suche nach einer Lehrstelle. Und wenns kriselt, ist es sowieso gut, mit jemandem zu reden.

Besuche das BIZ in Urdorf oder erfahre online mehr über die Berufsberatung und deren Angebote www.ajb.zh.ch Rubrik Berufs- und Laufbahnberatung. Suche und finde freie Lehrstellen im Kanton Zürich auf dem Lehrstellennachweis LENA.

bizurdorf



...Wie weiter nach der beruflichen Grundbildung?...Welche Weiterbildungen gibt es in meinem Beruf?...

BIZ Urdorf, In der Luberzen 42, 8902 Urdorf, 043 259 91 80, www.ajb.zh.ch, www.lena.zh.ch

LUST UND FRUST

Sexualkontakte – Pille vergessen – Kondom geplatzt – Geschlechtskrankheiten

LUST UND FRUST hilft dir, wenn dich der Schuh drückt, wenns dir nicht gut geht, wenn du Hilfe brauchst.

Die Fachstelle für Sexualpädagogik unterstützt und berätet Jugendliche sowie Fachpersonen rund um das Thema Sexualität: die Pille danach, Geschlechtskrankheiten, HIV/Aids, Sexualkontakte im Netz usw. Das Hauptziel von Lust und Frust ist, dass junge Menschen die Selbstver-

antwortung für ihre Gesundheit übernehmen und mehr über Sexualität erfahren.

Die Fachstelle bietet kostenlose Sprechstunden und Beratungen für junge Menschen im Alter von 10 bis 21 Jahren an. Telefonberatungen und E-Mail Beratungen gehören zu den weiteren Dienstleistungen. Selbstverständlich werden diese Gespräche vertraulich geführt und bleiben absolut anonym. Weitere Angebote, interessante Links und viel Wissenswertes zum Thema Sexualität findest du auf der Website von Lust und Frust.

Lust
und **Frust**

Lust und Frust, Langstrasse 21, 8004 Zürich, 044 299 30 44, www.lustundfrust.ch, info@lustundfrust.ch

Die FAMILIE

Meinungsverschiedenheiten, Finanzen, Konflikte, Beruf und Familie unter einen Hut bringen, Mutter- und Vatersein definieren - eine echte Herausforderung.

ZENTRALSTELLE FÜR EHE- UND FAMILIENBERATUNG

Die ZENTRALSTELLE FÜR EHE- UND FAMILIENBERATUNG sucht in Gesprächen einen Weg zur Klärung der verschiedensten Probleme in Ehe, Familie und Partnerschaft.

Die Zentralstelle bietet Paarberatungen, Juristische Beratungen sowie Budgetberatungen an. Durch klärende Gespräche können verschiedene Probleme in Ehe, Familie oder Partnerschaft gelöst werden. Die Beratungsstelle ist politisch und konfessionell unabhängig und wird durch Beiträge der Stadt Zürich, des Kantons und verschiedene Gemeinden und Gönner finanziert. Für die Beratungsdienstleistungen gilt ein Sozialtarif, der sich nach Ihrem Einkommen und der Kinderzahl richtet. Ratsuchende, die in einer finanziellen Notlage sind, müssen jedoch nicht auf das Angebot verzichten.



Zentralstelle für Ehe- und Familienberatung, Hildastrasse 18, 8004 Zürich, Tel. 044 241 59 02, www.zefzh.ch, zef@zefzh.ch

BERATUNGS- UND INFORMATIONSTELLE FÜR FRAUEN bif

Gegen Gewalt in Ehe und Partnerschaft. Die BERATUNGS- UND INFORMATIONSTELLE FÜR FRAUEN bif hilft weiter.

Häusliche Gewalt – Gewalt in Trennungssituationen - Stalking. Erfahren Sie körperliche und/oder psychische Gewalt in Ihrer Ehe oder Partnerschaft? Das bif berät, unterstützt und begleitet Sie. Die Beratungsstelle ist offen für Frauen jeglichen Alters, Herkunft, sexueller Orientierung

und Religion, die von ihren Ehemännern, Partner, Partnerinnen oder Expartner körperliche oder psychische Gewalt erleben. Die Beratungen sind kostenlos und vertraulich. Das Beratungsangebot umfasst die psychologische, juristische und soziale Beratung. Als Opfer haben Sie die Gelegenheit, offen über ihre Situation und die erlebte Gewalt zu sprechen. Das bif bringt Ihnen Verständnis entgegen, und unterstützt und begleitet Sie bei den nächsten Schritten. Die Beratung fin-



det in der jeweiligen Muttersprache statt. Die Beratungsstelle bif ist eine vom Regierungsrat des Kantons Zürich anerkannte Opferhilfestelle und wird vom Kanton Zürich sowie durch Spenden finanziert. Weitere interessante Informationen finden sie auf der Website des bif.

Ich lebe noch mit dem Partner zusammen

Ich lasse mich nicht von meinem Umfeld isolieren
Ich habe meine vertrauten Freundinnen/Freunde über meine Situation informiert
Ich verlasse die Wohnung, wenn ich befürchte, dass er gewalttätig werden könnte, lieber einmal zu oft, als einmal zu wenig
Ich lasse mich von einer Beraterin der bif beraten

Ich bereite mich vor, meinen Partner zu verlassen

Ich bitte die Polizei, mich zu schützen, wenn ich meinen gewalttätigen Partner verlassen will
Ich schäme mich nicht für die erlittene Gewalt und erzähle anderen, was mein Partner mit mir macht
Ich sammle alle Beweise körperlicher Misshandlungen (Fotos, Atteste) und bewahre sie an einem sicheren Ort auf (bei einer Freundin, Nachbarin oder Anwalt)
«Ich weiss, wo ich fachliche Hilfe holen kann (z.B. Beratungsstellen, Unterkunft in einem Frauenhaus, Rechtsberatung, finanzielle Unterstützung)»

Ich lebe nicht mehr mit meinem Partner zusammen

Ich habe meinem Ex-Partner klar gemacht, dass ich keinen Kontakt mehr wünsche, danach ignoriere ich ihn
Ich achte darauf, nie mit meinem Ex-Partner alleine zu sein
«wenn ich mich unterwegs von meinem Ex-Partner bedroht fühle, spreche ich Passanten direkt an mit der Bitte um Hilfe»
«Ich mache meine Nachbarn auf meine neue Situation aufmerksam und bitte Sie, die Polizei zu rufen, wenn sie mich für gefährdet halten»

Wichtig: Ich rufe die Polizei 117 lieber einmal zu oft als einmal zu wenig!

Bif Beratungs- und Informationsstelle für Frauen, 8036 Zürich, 044 278 99 99, www.bif-frauenberatung.ch, info@bif-frauenberatung.ch

MANNEBÜRO ZÜRICH



Von Gewalt betroffene Männer wenden sich an das MANNEBÜRO ZÜRICH.

Der Schwerpunkt der Beratungs- und Informationsstelle für Männer ist der Umgang mit Gewalt gegen Partner/Partnerin, Krisensituationen und Konflikte. Das Mannebüro setzt sich auch mit der männlichen Sexualität sowie der Rolle als Mann auseinander. Die Arbeit ist vertraulich.

Mannebüro Zürich, Hohlstrasse 36, 8004 Zürich, 044 242 08 88, www.mannebuero.ch

MÜTTER- UND VÄTERBERATUNG

Die MÜTTER- UND VÄTERBERATUNG ist die kompetente Anlaufstelle für Fragen zu ihrem Baby.

Kleinkinder bereiten einem viel Freude. Sie können aber auch sehr anspruchsvoll sein. Die Mütter- und Väterberatung ist ein kostenloses Angebot für Eltern von Neugeborenen, Säuglingen und Kleinkindern. Die Mütterberaterinnen sind gelernte Kinderkrankenschwestern mit einer Zusatzausbildung im Fachbereich Mütterberatung. Sie beraten bei Fragen der körperlichen und seelischen Gesundheit (Pflege, Ernährung, Stillen, Entwicklung des Kindes etc.). Sie unterstützen Sie als Eltern in der neuen Familiensituation, beim Gestalten des Alltags und im Erkennen der Bedürfnisse des kleinen Kindes.

Die Mütter- und Väterberatung findet in Geroldswil, im ref. Kirchgemeindehaus, jeden 1. + 3. Mittwoch von 14.00 – 16.30 Uhr ohne Voranmeldung und am 4. Mittwoch mit Anmeldung statt.



Mütter- und Väterberatung, Kati Sutter, Badenerstrasse 9, 8953 Dietikon, www.ajb.zh.ch Rubrik Kinder- und Jugendhilfe, kati.sutter@ajb.zh.ch



www.lernwiese-lernweise.ch

Lernpraxis
Lernwiese-Lernweise
Welbrigstrasse 22a
8954 Geroldswil
044 748 33 16 / 079 667 73 91

Entwicklung Verhalten Lernen

Brigitte Meili-Bühlmann
Entwicklungsförderin INPP
Provider Johansen Hörtraining JIAS
Lerncoach IWL
Autorin Verslibuch: „Mit em chline Igel
Muck unterwägs.“

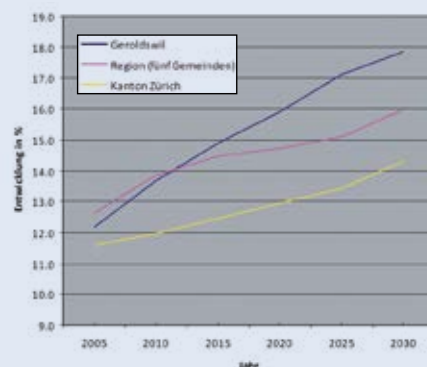
ALT werden und dabei jung und GESUND bleiben.

Dank medizinischen, sozialen und technischen Fortschritten erreichen immer mehr ältere Menschen ein höheres Lebensalter. Neben den medizinischen und pflegerischen Herausforderungen verändert sich auch die Wahrnehmung des Alters an sich. Das Altersbild, wie wir es von früher her kennen, wird abgelöst durch eine neue Generation von Seniorinnen und Senioren, welche andere Bedürfnisse und Wünsche hat. Die geistige und intellektuelle Leistungsfähigkeit kann auch im hohen Alter bewahrt werden. Viele verschiedene Beratungsstellen und –angebote unterstützen Sie als Seniorin oder Senior dabei.

Anteil der 65-79 Jährigen in Geroldswil und Vergleich Region und Kanton.

Soll ich ins Altersheim, mit Verwandten oder Bekannten zusammenwohnen? Wie kann ich bequem in der eigenen Wohnung leben? Wer kann mich in schwierigen Situationen unterstützen? Wer hilft mir den Zahlungsverkehr zu regeln, Briefe an Ämter zu schreiben, Versicherungsangelegenheiten zu regeln, die Steuererklärung auszufüllen?

Themen Lebensgestaltung, Finanzen, Recht Beziehung und vielen weiteren Alltagsthemen unterstützt. Die Angebote stärken die Eigenkräfte derjenigen, die auf Hilfe angewiesen sind. Die Beratungsangebote der Pro Senectute sind unentgeltlich und absolut diskret. Die Pro Senectute bietet aber weit aus mehr – ob Bewegung und Sport in der Gruppe, Englisch wollten Sie doch schon lange lernen, oder wollen Sie endlich auch ein solches iPhone oder ihre Bücher künftig auf dem iPad lesen wie ihre Enkel?



Entwicklung der Bevölkerung nach Alterssegmenten in Geroldswil

PRO SENECTUTE

Die PRO SENECTUTE des Kantons Zürich kann Sie entlasten.

Die Pro Senectute ist eine Schweizer Stiftung, die im Dienste älterer Menschen steht. Sie fördert mit ihrem vielseitigen Beratungsangebot die Selbständigkeit der Ratsuchenden in den



Angebote 2012

Sportart	Offene Sportgruppen	Teilnehmende
Aqua-Fitness	72	1'103 ¹⁾
Fitness und Gymnastik	327	5'622 ¹⁾
Internationale Tänze	41	726 ¹⁾
Schneeschuhlaufen	4	906 ²⁾
Velo fahren	20	5'568 ²⁾
Walking/Nordic Walking	39	612 ¹⁾
Wandern	38	10'891 ²⁾
Total	541	25'428

Das Sportangebot der Pro Senectute und ihre Teilnehmenden
Quelle: aus dem Jahresbericht 2012 der Pro Senectute

Die Sportgruppenangebote der Pro Senectute bieten gute Gelegenheit für gemeinsame Aktivitäten und Kontakte. Erlebnisse werden geteilt, der Körper wird trainiert und die Kameradschaft gepflegt. Für diejenigen, die sich gerne weiterbilden möchten, melden sich für einen der verschiedenen Computer-, Sprach- oder Smartphonekursen an.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Es ist nie zu spät, kontaktieren Sie noch heute die Pro Senectute!

Pro Senectute Kanton Zürich, Dienstleistungszentrum Limmattal, Badenerstrasse 1, 8952 Schlieren, 058 451 52 00, www.zh.pro-senectute.ch

Auch die Ortsvertreterin Geroldswil/Fahrweid steht Ihnen für Fragen gerne zur Verfügung.

Lotti Eichenberger, Huebwiesenstrasse 58, 8954 Geroldswil, 044 748 26 53

SENIORENRAT Oetwil-Geroldswil-Fahrweid

Der SENIOREN RAT Oetwil-Geroldswil-Fahrweid unterstützt Sie bei alltäglichen Arbeiten.

Der Seniorenrat verfolgt das Ziel, ältere Menschen zusammenzuführen, die sich gegenseitig helfen und unterstützen möchten. Durch seine Angebote hilft der Seniorenrat mit, das Leben von Seniorinnen und Senioren im eigenen Heim

zu erleichtern. Egal ob Sie eine tatkräftige Hand bei allgemeine Hausarbeiten wie Staubsaugen, Fensterputzen, Waschen benötigen oder dankbar um die Mithilfe im Garten wären, oder sie gerne von jemandem unterstützt würden bei Schreibarbeiten, den Einzahlungen oder der Steuerklärung ausfüllen. Das Angebot des Seniorenrates ist vielseitig.



Seniorenrat Oetwil-Geroldswil-Fahrweid, Doris Bortolani, 044 748 17 62 (ab 13.00 Uhr), www.seniorenrat-ogf.ch

REFORMIERTEN KIRCHE GEROLDSWIL

In der REFORMIERTEN KIRCHE GEROLDSWIL wird die Seniorenarbeit grossgeschrieben

Zäme sii – aktiv blibe

Das Angebot der reformierten Kirche reicht von aktivbis gemütlich – Von Wanderungen, Ausflügen, Besichtigungen und Senioren-/Wanderferien bis hin zum gemütlichen Jassen und Spielen,

Zmörgele oder Zmittagessen, dem Erzählkaffee oder dem «Comüterlen». Wünschen Sie sich auch manchmal einen Gesprächspartner, der Sie regelmässig besucht und begleitet? Auch dieses können Ihnen die Mitarbeitenden der reformierten Kirche bieten. Erfahren Sie mehr über das Angebot der reformierten Kirche. (auf Seite 40)

reformierte
kirche weiningen
unterengstringen weiningen
geroldswil oetwil

Reformierte Kirche Geroldswil, Peter Rosenast, Poststrasse 7b, 8954 Geroldswil, 043 500 62 77, www.kirche-weiningen.ch

DURCHFÜHRUNGSSTELLE FÜR ZUSATZLEISTUNGEN ZUR AHV/IV

Haben Sie Geldsorgen, weil ihre Rente und das Einkommen zum Leben nicht ausreichen? Können Sie die hohen Heimkosten nicht mehr selber tragen?

Die Ergänzungsleistungen zur AHV und IV helfen dort, wo die Renten und das Einkommen die minimalen Lebenskosten nicht decken können. Sie sind ein rechtlicher Anspruch und keine Fürsorge oder Sozialhilfe. Die Durchführungsstelle für Zusatzleistungen zur AHV/IV der Gemeindeverwaltung Geroldswil berät Sie gerne persönlich jeweils Mittwochs Morgens ohne Voranmeldung und Donnerstags mit Voranmeldung.



Durchführungsstelle für Zusatzleistungen zur AHV/IV, Huebwiesenstrasse 34, 8954 Geroldswil, Tel. 044 749 32 44, www.geroldswil.ch

Die ARBEIT

Unsere Gesellschaft definiert sich zu einem weiten Teil über die ARBEIT.

Haben Sie Ihre Arbeitsstelle verloren und wissen nicht wie weiter oder möchten sich beruflich neuorientieren?

REGIONALES ARBEITSVERMITTLUNGSZENTRUM

Ihr REGIONALES ARBEITSVERMITTLUNGSZENTRUM unterstützt Sie bei der Stellensuche. Bei der Stellensuche haben Sie kostenlos Anspruch auf die Dienstleistungen der regionalen Arbeitsvermittlungszentren RAV. Diese fördern und unterstützen Sie bei Ih-

rem raschen Wiedereintritt ins Erwerbsleben. Wenn Sie von Arbeitslosigkeit bedroht sind ist es wichtig, dass Sie möglichst rasch Kontakt mit Ihrem RAV in Dietikon aufnehmen. Das RAV kann Sie bereits während der Kündigungsfrist beraten und bei der Stellensuche unterstützen. Melden Sie sich deshalb noch während der Kün-

digungsfrist, spätestens aber am ersten Tag Ihrer Arbeitslosigkeit beim RAV Dietikon. Dies ist deshalb wichtig, weil Sie frühestens ab dem Datum Leistungen der Arbeitslosenversicherung ALV beziehen können, an dem Sie sich persönlich beim RAV gemeldet haben.

RAV Dietikon, Neumattstrasse 7, 8953 Dietikon, 044 744 29 44, www.awa.zh.ch Rubrik Arbeitsmarkt

LAUFBAHNZENTRUM

Wagen Sie den Sprung – Das LAUFBAHNZENTRUM begleitet Sie!

Das Laufbahnzentrum der Stadt Zürich ist eines der grössten Kompetenzzentren für Laufbahnfragen in der Schweiz. Sie wollen Ihre berufliche Situation klären und sich verändern. Oder weiterkommen und Ihre Karriere fördern. Vielleicht suchen Sie nach einer Arbeit, die Sie stärker herausfordert. Oder Sie planen den Wiedereinstieg? Über 100 Mitarbeitende erbringen für Kundinnen und Kunden jeden Alters qualitativ hochstehende Dienstleistungen rund um die Laufbahnberatung. Das Laufbahnzentrum bietet Entscheidungshilfen, wenn es um die Gestaltung der persönlichen Laufbahn geht – sei dies der Entscheid für eine Weiterbildung, einen Stellenwechsel oder eine

berufliche Neuorientierung. In persönlichen Beratungen, Seminaren und Veranstaltungen können Sie von den Kompetenzen und Erfahrungen des Laufbahnzentrums profitieren.

Als Kompetenzzentrum für berufliche Übergänge setzt das Laufbahnzentrum auf vielfältige, wissenschaftlich anerkannte Methoden sowie psychologische und diagnostische Fachkompetenzen.

Detaillierte Informationen zu den verschiedenen Angeboten rund um die Laufbahnberatung finden Sie unter www.stadt-zuerich.ch/laufbahnzentrum



Stadt Zürich, Laufbahnzentrum, Konradstrasse 58, 8005 Zürich, 044 278 42 00, www.stadt-zuerich.ch/laufbahnzentrum



tc-fitness.ch

TC Training Center Dietikon | Badenerstrasse 21 | 044 741 20 41
TC Training Center Zürich | Thurgauerstrasse 40 | 044 302 40 50
TC Training Center Wettingen | Schwimmbadstrasse 41 | 056 427 17 50



Fitness-Kultur geniessen!

Vereinbaren Sie noch heute
einen kostenlosen Beratungstermin.
Wir freuen uns auf Sie!

Coaching you better.

Die GESUNDHEIT ist der grösste Reichtum

Der Kanton Zürich hat mit seinem neuen Pflegegesetz den Grundsatz «ambulant vor stationär» festgehalten. Dieser deckt sich mit dem Wunsch vieler Betagter, möglichst lange selbständig und in den eigenen vier Wänden zu leben. Die Gemeinden sind deshalb aufgefordert, in einem umfassenden Versorgungskonzept die nötigen Massnahmen zu ergreifen, die den Betagten auch bei Betreuungs- und Pflegebedürf-

tigkeit ein möglichst selbständiges Leben erlauben. Das erarbeitete Pflegeversorgungskonzept zeigt das vorhandene Angebot und bietet den Betroffenen eine optimale Lösung.

Das komplette Pflegeversorgungskonzept steht Ihnen auf unserer Website www.geroldswil.ch im Online-Schalter zur Verfügung.

SPITEX RECHTES LIMMATTAL, ONKO PLUS und die KINDER-SPITEX

Das ambulante Angebot wird beispielsweise durch die SPITEX RECHTES LIMMATTAL, die ONKO PLUS und die KINDER-SPITEX erbracht.

Die Gemeinden rechts der Limmat haben gemeinsam eine Informations- und Anlaufstelle eingerichtet, die Betagte und ihre Angehörige über das

für sie optimale ambulante und auch stationäre Angebot informieren können.

Das komplette Pflegeversorgungskonzept steht Ihnen auf unserer Website www.geroldswil.ch im Online-Schalter zur Verfügung.



Anlaufsstelle Gesundheit und Alter rechtes Limmattal c/o Spitex rechtes Limmattal, Beatrice Feusi, Grossächerstrasse 1, 8104 Weiningen, 043 455 10 17

ROTKREUZ-FAHRDIENST

Sind Sie alleine und nicht mehr mobil?

Haben Sie einen Arzttermin, müssen Sie zur Therapie oder ins Spital? Freiwillige des ROTKREUZ-FAHRDIENST fahren betagte, rekonvaleszente und in der Mobilität eingeschränkte Menschen von Zuhause zum Arzt, warten dort und bringen sie wieder zurück. Reservieren Sie die Fahrt

mindestens drei Arbeitstage im Voraus bei der Einsatzleitung in Geroldswil/Fahrweid unter der Telefonnummer 044 748 27 89



Rotkreuz-Fahrdienst, Einsatzleitung Geroldswil / Fahrweid 044 748 27 89, www.srk-zuerich.ch.

PRO INFIRMIS



PRO INFIRMIS bietet Beratung und Unterstützung für Menschen mit geistiger, psychischer und körperlicher Behinderung sowie für deren Umfeld an. Sie fördert und unterstützt Hilfe zur Selbsthilfe. Ihre Dienstleistungen richten sich nach den Bedürfnissen der Betroffenen und ihrer Angehörigen und werden laufend überprüft und weiterentwickelt. Das Dienstleistungsangebot der Pro Infirmis ist sehr

breit gefächert. Sie unterstützt und berät beispielsweise in den Bereichen Wohnen, Freizeit und Mobilität, Arbeit & Bildung, Familie & Partnerschaft, Alltag etc.

Die wichtigsten Dienstleistungen, welche Pro Infirmis für Menschen mit Behinderung erbringt:		
Sozialberatung	21'200	beratene Klienten
Kurzberatung	123'500	erstellte Kurzberatungen
Finanzielle Direkthilfe	8'300	bewilligte Gesuche
Begleitetes Wohnen	630	begleitete Personen
Wohnschulen	48	Wohnschulabsolventen/Innen
Assistenzberatung	231	beratene Klienten
Entlastungsdienst	520	entlastete Familien/ Haushalte
Bildungsklub	3'100	Kursteilnehmer/innen
Beratung Hindernisfreies Bauen	1'400	Beratungen
Turnkey	1'354	herausgegebene Schlüssel

Die wichtigsten Dienstleistungen, welche Pro Infirmis für Menschen mit Behinderung erbringt. Quelle: aus dem Jahresbericht 2012 der Pro Infirmis)

WEITERE Beratungsstellen

Benötigen Sie eine kompetente Rechtsauskunft? Hat sich bei Ihnen ein Schuldenberg angesammelt und Sie wissen nicht mehr weiter? Oder sind Sie suchtmittelabhängig und suchen einen Ausweg?

UNENTGELTLICHE RECHTSAUSKUNFT

Die UNENTGELTLICHE RECHTSAUSKUNFT erteilt den Rechtsuchenden des Bezirks Dietikon auf den Gebieten des Arbeits-, Familien- und Miet-

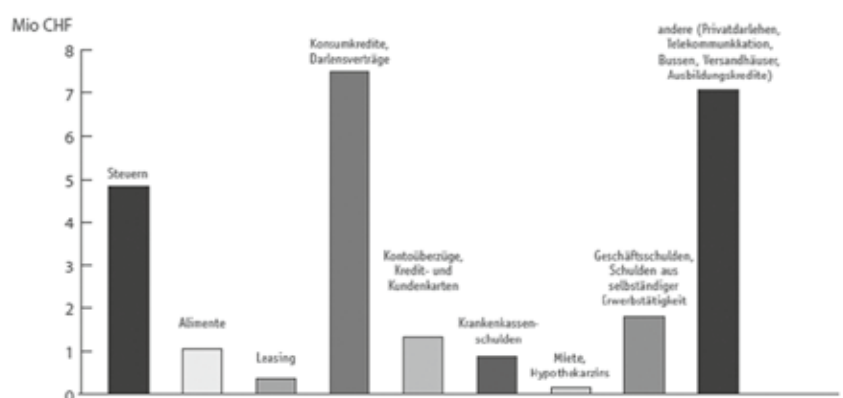
rechts jeweils Freitags von 14.00 – 16.00 Uhr am Bezirksgebäude Dietikon Auskunft.

Unentgeltliche Rechtsauskunft, Bezirksgebäude Dietikon, Bahnhofplatz 10, 8953 Dietikon, www.gerichte-zh.ch

FACHSTELLE FÜR SCHULDENFRAGEN

Die FACHSTELLE FÜR SCHULDENFRAGEN erbringt effiziente und qualifizierte Beratungen zum Thema Schulden.

64373 Franken betrugen im Durchschnitt die Schulden der Haushalte, die die schweizerischen Schuldenberatungsstellen im Jahr 2011 beraten haben. Zu einem derartigen Schuldenberg kommt es aus mehreren Gründen: Zum Beispiel wegen Unzulänglichkeiten des Schuldners oder wegen kritischer Lebensereignisse, die zu einem Anstieg der Ausgaben oder einem Rückgang der Einnahmen führen. Die Fachstelle für Schuldenfragen hilft Ihnen durch kompetente Beratung aus der Schuldenfalle zu kommen. Eine Schuldenberatung beruht auf Freiwilligkeit und setzt auf zwei Ebenen an: Es werden zum einen psychosoziale Aspekte bearbeitet, die zur Überschuldung geführt haben (z.B. Konsumverhalten, Arbeitslosigkeit etc.) und zum anderen finanztechnische Hilfestellungen zur Überwindung der Schuldenlage erarbeitet (z.B. Budgetplanung, Ratenverhandlungen mit Gläubigern etc.)



Gesamtschulden nach Schuldenkategorien

Quelle: aus dem Jahresbericht 2012 der Fachstelle für Schuldenfragen im Kanton Zürich

SUCHTBERATUNG DES BEZIRKS DIETIKON

SUCHTBERATUNG DES BEZIRKS DIETIKON – die richtige Anlaufstelle wenns um Sucht geht.

Bin ich suchtgefährdet? Was ist mit meinem Ehepartner, meinem Kind, meinem Arbeitskollegen los? Haben Sie schon erlebt, dass Ihnen Alkohol, ein Medikament oder Nikotin hilft, Ihre Stimmung aufzuhellen, Ihre Angst einzudämmen, sich zu entspannen oder Stress abzubauen?

Beobachten Sie vergleichbares in Bezug auf bestimmte Verhaltensweisen (wie z.B. essen, spielen, einkaufen, chatten oder surfen im Internet?) Die Suchtberatung ist eine Fachstelle des Sozialdienstes Limmattal und berät von Suchtproblemen Betroffene aus dem Bezirk Dietikon

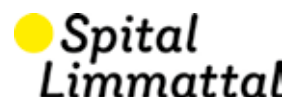
diskret und kostenlos. Das Angebot umfasst Information, Beratung und Therapie in Form von Einzelgesprächen, Paar- und Familiengesprächen und Behandlungs- und Nachbetreuungsgruppen. Die Suchtberatung klärt gerne gemeinsam mit

Ihnen die Situation und erarbeitet mit Ihnen auf Sie zugeschnittene Lösungen. Selbstverständlich steht Sie auch Partnern, Kindern, Eltern, Freunden, Arbeitgebern etc. von Süchtigen mit Rat und Tat zur Seite.



Suchtberatung Bezirk Dietikon, Poststrasse 14, 8953 Dietikon, 044 741 56 56 www.sozialdienstlimmattal.ch, suchtberatung@sd-l.ch

Limmi - JA!



Das Spital Limmattal mit 200 Betten soll vollständig neu gebaut werden. Mit der modernen Infrastruktur können die Gesundheitsversorgung der Regionen Limmattal und Furtal sowie die Anforderungen an ein zeitgemässes Spital auch für die nächsten Generationen sichergestellt werden.

Die Finanzierung der Investition von 270 Millionen erfolgt durch das Spital selber und belastet finanziell weder die Steuerzahler, die Gemeinden noch den Kanton.

**Am 22. September 2013 ist
Abstimmungssonntag.**

**Der Gemeinderat von Geroldswil unterstützt
dieses Projekt und empfiehlt die Annahme
der Vorlage.**

Danke für Ihr JA zum neuen Spital



Steckbrief neue Mitarbeiter

Name	Vorname	Wohnort
Suter	Karl	Goldau

Hobbys

Bergwandern

Arbeitsstelle

Abteilungsleiter Soziales

Beruflicher Werdegang

Lehre zum Kaufm. Angestellten, Leiter Einkauf/Betrieb
Verschiedene Stellen als Leiter Finanz- und Rechnungswesen
Leiter Administration, Leiter Abteilung Gesellschaft (Soziales)

Auf was freuen Sie sich am meisten?

Auf das motivierte Team und kompetente Mitarbeitende
Neue Aufgaben
Zukunftsgerichtete Gemeindeführung



Karl Suter

Steckbrief neue Lernende

Name	Vorname	Wohnort
Echave	Moana	Geroldswil

Hobbys

Schwimmen, Freunde treffen und Zumba

Ausbildung

Kaufmännische Grundausbildung Profil E

Auf was freuen Sie sich am meisten?

Ich freue mich drauf neue Dinge zu lernen und neue Leute kennenzulernen. Natürlich freue ich mich auch auf den Kundenkontakt und im Team zu arbeiten. Ich wünsche mir drei erfolgreiche Lehrjahre



Moana Echave

Herzliche Gratulation

Wie heisst es so schön? Man hat nie ausgelernt

Der Gemeinderat gratuliert Daniela Meier, Abteilung Steuern, Abteilungsleiter-Stv. zu Ihrem Abschluss mit dem «Diploma of Advanced Studies in Öffentliche Finanzen und Steuern» und Maya Werder, Chefbadmeisterin zum erfolgreichen Abschluss als Fachfrau Badeanlagen mit eidgenössischem Fachausweis.



Daniela Meier



Maya Werder

Herzliche Gratulation zur bestandenen Lehrabschlussprüfung

Yasmin Müller hat ihre dreijährige kaufmännische Lehre im Profil M erfolgreich abgeschlossen. Der Gemeindeverwaltung bleibt sie als Sachbearbeiterin in der Abteilung Soziales befristet erhalten.

Alexander Kuhn hat seine Ausbildung zum Gärtner (Garten- und Landschaftsbau) ebenfalls erfolgreich abgeschlossen. Er wird die Gemeindeverwaltung per Ende September verlassen und die Rekrutenschule absolvieren.



Alexander Kuhn



Yasmin Müller



Gratulationen

Der Gemeinderat wünscht allen Jubilaren alles Gute und beste Gesundheit!

80 Jahre

3. Oktober	Melchior Waser-Wälchli	Lenggenbachstrasse 19, Fahrweid
26. Oktober	Hermann Hausdorf-Fischer	Dorfstrasse 95, Geroldswil
31. Oktober	Sylvia Conrad-Ott	Huebweisenstrasse 36, Geroldswil
3. November	Engelbert Tanglmayer	Huebweisenstrasse 37, Geroldswil
8. November	Heidi Schnellmann-Gubelmann	Poststrasse 2, Geroldswil
19. November	Elisa Matonte-Russo	Lenggenbachstrasse 15, Fahrweid
29. November	Christian Dürr-Rumpf	Welbrigring 12, Geroldswil
30. November	Myrtha Besselmann-Bauer	Schwerzistrasse 32, Männedorf
24. Dezember	Nelly Vögeli-Arnould	Huebweisenstrasse 21, Geroldswil
28. Dezember	Hansruedi Herzog-Vongkamchan	Welbrigstrasse 23, Geroldswil

85 Jahre

2. Oktober	Frédéric Huber	Dorfstrasse 92, Geroldswil
------------	----------------	----------------------------

60 Jahre verheiratet

3. Oktober	Ernst und Hedwig Müller-Tobler	Giessackerstrasse 30, Fahrweid
------------	--------------------------------	--------------------------------

Wünschen Sie, nicht in den Gemeindenachrichten publiziert zu werden?
Bitte teilen Sie dies der Abteilung Präsidiales, 044 749 32 30, mit.

Künftiges Verkehrskonzept Fahrweidstrasse

Mit dem Ausbau der Nordumfahrung Zürich (3. Gubiströhre) sind verkehrlich flankierende Massnahmen zum Nationalstrassenprojekt geplant. Die Niederholzstrasse soll dabei verlegt und mit einer neuen Streckenführung und einer Lichtsignalanlage an die Überlandstrasse angebunden werden. Der Gemeinderat Geroldswil unterstützt diese Verlegung grundsätzlich.

Das Amt für Verkehr, Zürich, hat eine Planungsstudie ausarbeiten lassen, die mögliche Szenarien aufzeigt. Davon betroffen ist auch das zukünftige Verkehrsregime auf der Fahrweidstrasse.

Der Gemeinderat Geroldswil schliesst sich der Meinung der Verkehrsfachleute an und unterstützt das empfohlene Szenario. Er verfolgt in erster Linie das Ziel, dass für die gesamte Bevölkerung der Fahrweid – unabhängig ob Geroldswiler oder Weininger – eine gute und zufrieden stellende Verkehrslösung gefunden wird. Denn das Quartier ist bestmöglich vom Durchgangsverkehr zu befreien und der ganze Ortsteil soll aufgewertet und belebt werden.

Für den Gemeinderat Geroldswil hat eine direkte Anbindung der Fahrweid an Dietikon einen bedeutenden, zentralen Stellenwert. Der gesamte Ortsteil mit einer Bevölkerung von bald gegen 3'000 Einwohnern benötigt die Infrastruktur einer mittelgrossen Gemeinde. Insofern ist es wichtig, dass eine möglichst gute, direkte und schnelle Verkehrsanbindung an das übergeordnete Strassennetz und zum Bezirkshauptort gewährleistet bleibt. Umwege und immissionsträchtige Umwegfahrten müssen verhindert werden.

Eine direkte Verkehrsanbindung an das übergeordnete Strassennetz konkurrenziert das Ziel einer verkehrsberuhigten und attraktiven Fahrweid nicht. Mit flankierenden Massnahmen wie einem Schwerverkehrsverbot, Fahrbahnhaltstellen für die öffentlichen Verkehrsmittel sowie zweckmässigen und verkehrsberuhigenden Strassenumgestaltungen kann die Fahrweidstrasse beruhigt und das Quartier vom Durchgangsverkehr entlastet werden.

Der Gemeinderat Geroldswil hält konsequent am vorteilhaften Verkehrskonzept fest und ist überzeugt, dass die gesamte Fahrweid damit massiv von Verkehr, Lärm, Erschütterungen und Staub entlastet wird und ganz allgemein aufgewertet sowie belebt werden kann.



Ladenlokal zu vermieten

Im Zentrum Geroldswil, direkt am Dorfplatz gelegen, vermieten wir per sofort oder nach Vereinbarung:

Ladenlokal ca. 22 m² (Grundriss 4,75 x 4,75 m)
Mietzins pro Monat Fr. 850.00

Das Ladenlokal eignet sich beispielsweise als Boutique, Spezialitätenshop usw., nicht aber als Imbissverkaufsstand oder dergleichen.

Weitere Angaben zum Objekt:

- Separater Eingang mit breiter Schiebetüre
- Integriertes Lavabo
- Genügend Parkplätze im Zentrum für Kundschaft



Interessierte melden sich bitte bei der Gemeinde Geroldswil, Abteilung Finanzen und Liegenschaften.
René Peyer erteilt Ihnen weitere Auskünfte – Tel. 044 749 32 21 - rene.peyer@geroldswil.ch.

Per August 2014 ist auf unserer Gemeindeverwaltung folgende Lehrstelle frei:

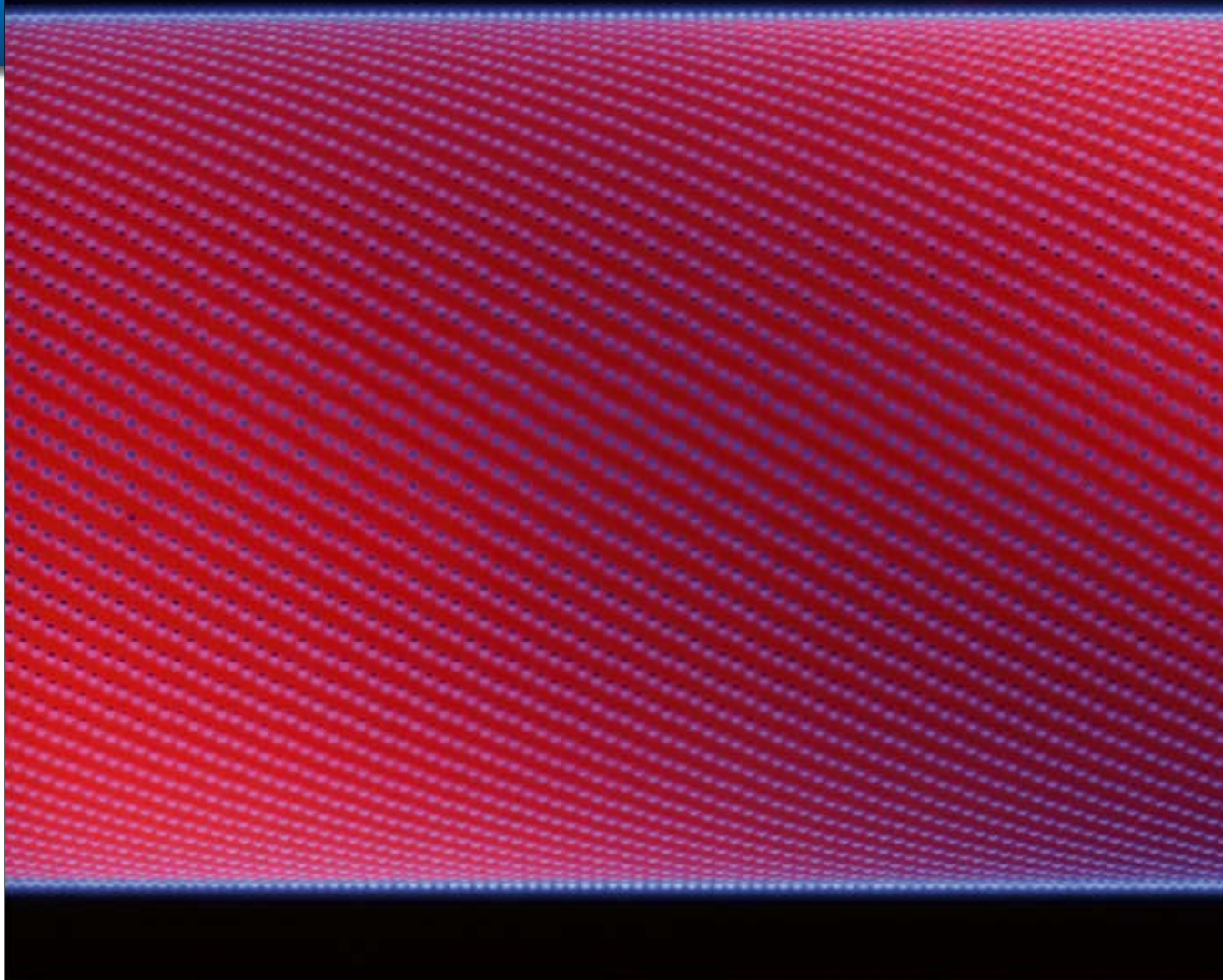
Kauffrau/Kaufmann (Profil E oder M)

Hast Du Freude am Umgang mit Menschen? Bist Du motiviert und engagiert und magst abwechslungsreiche Arbeiten? Bist Du aufgeweckt und besuchst die Sekundarschule A?

Dann bist Du bei uns genau richtig! Während der 3-jährigen Ausbildung in der Gemeindeverwaltung erwartest Dich eine Vielzahl von interessanten Tätigkeiten. Du wirst in verschiedenen Abteilungen (z.B. Sicherheit und Bevölkerung, Soziales, Finanzen und Liegenschaften, Präsidiales etc.) arbeiten, in welchen Du fachlich und methodisch ausgebildet wirst. Du besuchst die Berufsschule (KV Zürich Business School) in Zürich.

Bei Fragen kannst Du dich gerne an Daniela Meier, Telefon 044 749 32 10 (daniela.meier@geroldswil.ch) wenden. Die vollständigen Bewerbungsunterlagen richtest Du an die Gemeindeverwaltung Geroldswil, Huebwiesenstrasse 34, Postfach 131, 8954 Geroldswil.

Unter www.geroldswil.ch findest Du weitere interessante Informationen über unsere Gemeinde.



Die Kunst der Sparsamkeit

Weishaupt beherrscht die Kunst des sparsamen Verbrauchs bis ins kleinste Detail. Etwa durch das neuartige Prinzip der Rotationszerstäubung, das ein stufenloses Verbrennen des Heizöls erlaubt. Die Leistung des Öl-Brennwertsystems kann dadurch perfekt an den tatsächlichen Bedarf angepasst werden. Damit sind höchste Energieeffizienz und ein besonders leiser Betrieb sichergestellt. Weishaupt AG, Chrummacherstrasse 8, 8954 Geroldswil ZH, Telefon: 044/749 29 29, Fax: 044/749 29 30 24-h-Service 0848 830 870, www.weishaupt-ag.ch, www.meteocentrale.ch

Das ist Zuverlässigkeit.

– weishaupt –



Brenner

Brennwerttechnik

Solarsysteme

Wärmepumpen

Wunderschöne Abschiede haben wir gefeiert...



...ein grosses Potenzial an Wissen geht nun andere Wege ...



..... für uns geht es weiter.

Sie, liebe Leserinnen und Leser, werden hoffentlich nichts davon merken und wenn doch, haben Sie etwas Geduld mit uns.

Wir freuen uns auf Ihren nächsten Besuch.

Mili Conti, Katharina Lehmann Conny Voltzenlogel,
Marianna Portaluri (v.l.)

Der **onleihe** Start ist geglückt.

Viele neue Onlineleser durften wir bei uns in der Bibliothek begrüßen und bestehende Leser haben wir «gluschtig» gemacht.

Selbstverständlich stehen wir Ihnen auch weiterhin für Ihre Fragen zu Verfügung und geben Tipps und Tricks zur Onleihe Anwendung.

DER NEUE FORD FIESTA

Ganz schön trendy und innovativ. Der neue Fiesta mit sprachgesteuertem Audio-System SYNC® inkl. Notruf-Assistent, neuen EcoBoost-Motoren für mehr Leistung bei weniger Verbrauch und MyKey Schlüsselsystem für mehr Sicherheit. Entdecken Sie den neuen Fiesta auf einer Probefahrt.

FR. 13'250.-¹
ab

LEASING AB FR. 119.-²
INKLUSIVE FORD RATENVERSICHERUNG



Garage Klein AG

Huebriesenstrasse 32, 8954 Geroldswil,
Tel. 044 750 03 79,
contact@ford-klein.com, www.ford-klein.com

ford.ch

¹Fiesta Ambiente 1.0 l, 65 PS/48 kW, 3-türig, Fahrzeugpreis Fr. 13'250.- (Katalogpreis Fr. 16'250.-, abzüglich Eintauschprämie Fr. 3000.-). ²Ford Credit Leasing: Sonderzahlung Fr. 2924.-, Zins (nominal) 4.9 % inkl. Ford Ratenversicherung, Zins (effektiv) 5.02%. Laufzeit 48 Monate, 10'000 km/Jahr. Kautions- und Restwert gemäss Richtlinien der Ford Credit. Obligatorische Vollkaskoversicherung nicht inbegriffen. Die Kreditvergabe ist verboten, falls sie zur Überschuldung des Konsumenten führt (Art. 3 UWG). Abgebildetes Modell: Fiesta Titanium 1.0 l, 125 PS/92 kW, 5-türig, Fahrzeugpreis Fr. 22'200.- (Katalogpreis Fr. 23'750.- plus Optionen im Wert von Fr. 1450.-, abzüglich Eintauschprämie Fr. 3000.-). Berechtigung für Eintauschprämie: Eintauschfahrzeug älter als 3 Jahre. Angebot gültig bis 30.9.2013 bei teilnehmenden Ford Händlern. Änderungen der Rabatte und Prämien jederzeit vorbehalten.

Fiesta Ambiente und Titanium: Energieverbrauch 4.3 l/100 km. CO₂-Emission 99 g/km. Energieeffizienz-Kategorie A. Durchschnitt aller verkauften Neuwagen: 153 g/km.

Nicht verpassen dürfen Sie unsere Highlights im Herbst



Freitag, 27.09.2013 – 20.00 Uhr

Filmnacht für Mittelstufenschüler der 4. bis 6. Klasse

Mittwoch, 06.11.2013 – 9.00 Uhr

Café Littéraire Français

Donnerstag, 07.11.2013 – 20.00 Uhr

Lesefieber on Tour - Bücherpräsentation

Nicht vergessen dürfen wir auch unsere vielen, sich wiederholenden und gut besuchten Anlässe wie das Café Littéraire, den Buchstart und NEU jetzt am Montag unsere Märliveranstaltungen.

Bis bald in der Bibliothek Geroldswil
Ihr Bibliotheksteam

In der Gemeindebibliothek...

...ist immer etwas los!

September	Mittwoch, 4. Sept. 2013	9.00 Uhr	Café Littéraire
	Dienstag, 10. Sept. 2013	10.00 Uhr	Buchstart
	Mittwoch, 11. Sept. 2013	19.30 Uhr	Vortrag Schüsslersalze
	Montag, 23. Sept. 2013	17.30 Uhr	Märli
	Freitag, 27. Sept. 2013	20.00 Uhr	3. Filmnacht
Oktober	Mittwoch, 2. Okt. 2013	9.00 Uhr	Café Littéraire
	Montag, 4. Nov. 2013	17.30 Uhr	Märli
November	Mittwoch, 6. Nov. 2013	9.00 Uhr	Café Littéraire Franz.
	Donnerstag, 7. Nov. 2013	20.00 Uhr	Lesefieber on Tour
	Dienstag, 12. Nov. 2013	10.00 Uhr	Buchstart
	Montag, 2. Dez. 2013	17.30 Uhr	Märli
Dezember	Mittwoch, 4. Dez. 2013	9.00 Uhr	Café Littéraire

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Bibliotheksteam



Geroldswil

September bis Dezember 2013
Gemeindebibliothek



www.geroldswil.ch



MEDIATION GEROLDSWIL

Enrico Denicolà
Mediator IRP-HSG

Vermittlung bei Konflikten

- in der Ehe, Familie, unter Erben
- zwischen Nachbarn, Mietern und Vermietern
- in der Schule und am Arbeitsplatz
- zwischen Vertragsparteien und Unternehmen
- bei öffentlichen Projekten
- zwischen Geschädigten und Versicherungen
- zwischen Personen unterschiedlicher Kulturen

Huebwiesenstrasse 42 | CH-8954 Geroldswil | Mobile 079 402 4935 | info@mediation-geroldswil.ch

...come in – lounge – look great!

Besuchen Sie uns in der neu gestylten

an der Limmat
HAIRLOUNGE

**NEW
DIAMOND OIL**

Wo Sie Frische und Herzlichkeit in einem fröhlichen und gediegenen Ambiente erwartet – lassen Sie sich verwöhnen und vergessen Sie für einen Moment den Alltag – **Wir freuen uns auf Sie!**

Bei uns bekommen Sie immer die neusten Produkte von Redken.

Hätten **Sie** es verhindern können ?????



Geld spenden beruhigt das eigene Gewissen -
Selber aktiv in einer Rettungsorganisation mitmachen beruhigt alle um Sie herum
Lebensqualität heisst, jederzeit auf eine funktionierende Gemeinschaft vertrauen

**Besuchen Sie unsere Hauptübung
Freitag, 20. September 2013
Feuerwehrdepot Geroldswil 18 Uhr**

Die Feuerwehr Geroldswil Oetwil a.d.L. sucht Sie – mehr Info vom Hpt. Christian Signer

Christian Signer: christian.signer@zürich.ch

auratel
telecom ag



Auratel Telecom AG
Steinhaldenstrasse 8
8954 Geroldswil
Tel. 044 735 19 00
www.auratel.ch

- **Swisscom Partner**
- **Neuabo**
- **Aboverlängerung**

Mobile Heaven AG
Kirchstrasse 21
8953 Dietikon
Landstrasse 121
5430 Wettingen

- **Handy Reparaturen**
- **Gebrauchte Handys**
- **Handy Service & Zubehör**
- **Abo Service**

Hotline 0844 20 20 20
www.mobileheaven.ch



Handy defekt mit Displaybruch?

**Keine Panik!
wir reparieren
es Dir!**



Gute Schlafqualität heisst gute Lebensqualität!



AIRLUX-Luftschlafsystem mit isolierender Auflage (1), Schaumstoffrahmen (2), Luftkern (3), weichem Pumpenkörper (4), Luftreservoir (5) und Druckregler (6)



Guter und gesunder Schlaf ist die allerbeste Basis für unsere Gesundheit und unser Wohlbefinden!

Ein geeignetes Schlafsystem muss alle unsere individuellen Bedürfnisse berücksichtigen können. Der Druck des Körpers muss gleichmässig auf die Liegefläche verteilt werden. Keine Schaumstoff- oder Federkern-Matratze kann diese Problemstellung optimal lösen. AIRLUX Luftschlafsysteme revolutionieren das Schlaferlebnis.

Produktion und Showroom in Fahrweid - besuchen Sie uns, wir freuen uns auf Sie!

AIRLUX International AG, Brunastrasse 185, 8951 Fahrweid

www.airlux.ch

Tel. 043 5000 200

Gospelfreudige gesucht!

Mitsingmöglichkeit für jedermann – herzliche Einladung!

Drei Konzerte und eine moderne Silvesterfeier

Samstag, 18. Januar 2014 um 19.30 Uhr in der ref. Kirche Weiningen
Sonntag, 19. Januar 2014 um 17.00 Uhr in der ref. Kirche Weiningen
Sonntag, 26. Januar 2014 um 17.00 Uhr in der ref. Kirche Niederveningen
31. Dezember 2013, um 17.00 Uhr in der ref. Kirchgemeinde Weiningen (Mitwirkung fakultativ)

Detailinformationen / Anmeldung unter www.sidlrmusic.ch / Chorprojekte
oder über 076 439 33 11.

Anmeldung bitte bis Ende September 2013.



Kinderlager 2014 – Voranzeige

Hast du Lust eine spannende Woche zu erleben?

Dann komm mit ins Kinderlager. Gemeinsam werden wir viel erleben: Von Kino, Bastelnachmittagen, Spielturnieren, Singen, Spielen, Sport bis zu neuen Geschichten.
Es wird sicher wieder eine super Woche!

Das Kinderlager findet vom 26. April – 3. Mai 2014 in Engelberg für alle 2. – 6. Klässler statt.

Wir freuen uns auf jedes Kind!

Weitere Infos und den Anmeldetalon
finden Sie auf unserer Homepage
www.kirche-weiningen.ch
unter Kinder / Kinderlager.
Kontakt: Tabea Schenk, 043 500 62 85,
tabea.schenk@zh.ref.ch



Lagerteilnehmer voller Begeisterung

BOSS

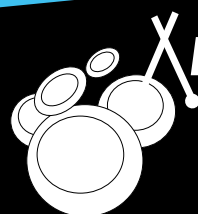
16. SHOWKONZERT GEROLDSWIL 2013 „Die Kultnacht der 80-er Jahre“

Die MusikschülerInnen von Roger Küng
präsentieren eine Show mit Musik und
Comedy's aus den 80-er

Singsaal Schulhaus Huebwies Geroldswil
Freitag, 8. November 2013 19:30
Samstag, 9. November 2013 19:30
Sonntag, 10. November 2013 17:00
Türöffnung und Barbetrieb jeweils
30 min. vor Showbeginn

Eintritt frei

www.artofrhythm.ch



Art of Rhythm
Schlagzeugschule
und Shows

Veranstaltungen der reformierten Kirchgemeinde Weiningen September 2013 bis Dezember 2013

reformierte
kirche weiningen
unterengstringen weiningen
geroldswil oetwil

Datum	Veranstaltung	Zeit	Ort
So 15.09.13	Ökumenischer Gottesdienst zum Bettag in Weiningen, Mitwirkung Männerchor Weiningen ImPuls-Abendgottesdienst in Geroldswil	10.15 18.15	Kirche Weiningen Kirche Geroldswil
So 22.09.13	rejoice!-Gottesdienst in Geroldswil Oase , Feier und Besinnungsabend	10.15 18.00	Kirche Geroldswil Bergstrasse 5 in Unterengstringen
So 29.09.13	Gottesdienst in Geroldswil Erntedankgottesdienst in Weiningen, Mitwirkung Trachtengruppe	10.15 10.15	Kirche Geroldswil Kirche Weiningen
So 06.10.13	Gottesdienst in Weiningen	10.15	Kirche Weiningen
So 13.10.13	Gottesdienst in Geroldswil	10.15	Kirche Geroldswil
So 20.10.13	Swing-Abendgottesdienst im Orgelsurium Unterengstringen anschliessend kleines Konzert und Suppenznacht	17.00	Unterengstringen, Orgelsurium
So 27.10.13	rejoice!-Gottesdienst in Geroldswil	10.15	Kirche Geroldswil
So 03.11.13	Gottesdienst zum Reformationssonntag mit Abendmahl in Weiningen, Mitwirkung Kirchenchor churchplus – der junge Gottesdienst	10.15 19.07	Kirche Weiningen Kirche Geroldswil
So 10.11.13	Familiengottesdienst mit Taufen und Mitwirkung der 3. Klass Unti-Kinder in Weiningen ImPuls-Abendgottesdienst in Geroldswil	10.15 18.15	Kirche Weiningen Kirche Geroldswil
So 17.11.13	rejoice!-Gottesdienst in Geroldswil	10.15	Kirche Geroldswil
Do 21.11.13	Stärlifiir für Vorschulkinder ab ca. 2 Jahren und ihre Familien	17.10	Kirche Geroldswil
So 24.11.13	Gottesdienst in Geroldswil Gedenkgottesdienst zum Ewigkeitssonntag in Weiningen	10.15 10.15	Kirche Geroldswil Kirche Weiningen
So 01.12.13	Gottesdienst in Geroldswil Adventssingen in Weiningen	10.15 17.00	Kirche Geroldswil Kirche Weiningen
So 08.12.13	rejoice!-Gottesdienst in Geroldswil Oase , Feier und Besinnungsabend churchplus , der junge Gottesdienst	10.15 18.00 19.07	Kirche Geroldswil Bergstrasse 5 in Unterengstringen Kirche Geroldswil
So 15.12.13	Gottesdienst in Geroldswil Sonntagschulweihnacht für alle Gruppen in Weiningen	10.15 17.00	Kirche Geroldswil Kirche Weiningen

gmuer-data gmbh

Alles Rund um die EDV

8954 Geroldswil

Huebweisenstrasse 55

Tel. 044 775 73 30

Beratung + Verkauf
Hard- und Software

Computer-Netzwerke
Firmen
Privat

Windows Mediacenter

Internet ADSL VDSL Router
Firewall

Schulungen
Windows 7
Windows 8

Office 365

Webseiten
Firmen
Privat

Smartphone
Tablet
Smart TV

Auftrags-
bearbeitung-Debi-Kredi-
Fibu-Lohn

E-Mail: info@gmuer-data.ch WebShop: www.gmuer-data.ch

Kirchenchor Weiningen

2 Konzerte

Buxtehude
Händel
Mozart



mit Solisten
und Orchester
La Chapelle Ancienne

Kollekte

Samstag, 23. November,
20.15 Uhr kath. Kirche Geroldswil
Sonntag, 24. November,
17.00 Uhr ref. Kirche Weiningen



Kirchenchor
Weiningen

reformierte
kirche weiningen
unterstützen wir
geroldswil



Katholische
Kirchgemeinde
Geroldswil
Weiningen
und Oetwil

***Kompetenz
durch
Erfahrung
und
Engagement***

Planung/Raumentwicklung

Baupolizei/Bauwesen

Tiefbau/Realisierung

Gesamt-/Bauherrenberatung

Hochbau

Hochbau

Tiefbau

Spezialtiefbau

Verkehrsplanung

Orts- und Quartierplanung

Kommunale Bauverwaltung

Bauvermessung

Leitungskataster GIS

Submissions- und Wettbewerbswesen

Baurechts- und Brandschutzberatung

landis 
bauingenieure + planer

Geroldswil 044 747 82 82
www.landis-ing.ch

Veranstaltungen der KATH. PFARREI ST. JOHANNES GEROLDSWIL September 2013 bis Dezember 2013



Datum	Zeit	Veranstaltung
September	14.	18.00 Uhr
	15.	10.15 Uhr
	22.	
		10.15 Uhr
Oktober	27.	10.15 Uhr
November	01.	19.30 Uhr
	02.	09.30 Uhr
	03.	10.15 Uhr
	17.	17.00 Uhr
	23.	20.15 Uhr
	24.	10.15 Uhr
	26.	20.00 Uhr
	30.	
Dezember	01.	10.15 Uhr
	5./12./19.	06.00 Uhr
	17.	20.00 Uhr

Ihre Spitex, eine Nummer schweizweit

0842 80 40 20

CHF 0.08/min.



S P I T E X



Gemeinsam erfolgreich

Von Qualidata Treuhand dürfen Sie in Finanz-, Rechts- und Steuerfragen kundenspezifische und kompetente Treuhanddienstleistungen erwarten, die einen klaren Mehrwert schaffen. Vom Business Process Outsourcing bis zur Wirtschaftsprüfung werden Sie in allen betriebswirtschaftlichen Bereichen unterstützt und persönlich beraten.

Profitieren Sie von unserem Fokus auf Fairness und Qualität.

Ihr Ansprechpartner

Jörg Wiederkehr
Tel.: + 41 (44) 749 55 55
joerg.wiederkehr@qualidata.ch

Qualidata Treuhand AG
Zürcherstrasse 42
8103 Unterengstringen

www.qualidata.ch



Ihr Küchenspezialist
im Limmattal

**rfd
rational
küchen ag**

Küchen - wohnen - leben

rfd rational küchen ag
bohnäckerstrasse 1
ch-8955 oetwil a. d. limmat
telefon +41 44 748 32 42
www.rfd-rational-kuechen.ch

Erleben Sie Küchen.
Besuchen Sie
unsere grosse
Küchenausstellung.

rational®

STÖCKLIN

TEAM 7

30 Jahre
1983-2013

Neu - Neu - Neu !!!



Der Ablehnungsbegründung bezüglich des privaten Kleinbusses nach Würenlos, wonach ein ausreichendes Angebot für mobilitätsbehinderte und kranke Menschen bestehe (Rotkreuz-Fahrdienst, Tixi-Taxi und Autofahr-dienst Oetwil) stimmen wir bei.

Es häufen sich jedoch Anfragen für einen privaten Fahrdienst für folgende Positionen:

- Diverse Einkäufe (Dietikon, Silbern, Shopping und Würenlos)
- Coiffeur- und Kosmetikbesuche, auch Massage-Behandlungen
- Besuche in Altersheimen und Friedhöfen der Region
- Besuche im Limmattalspital und andere Spitäler
- Halbtages- oder Ganztagesausflüge
- Kloster Fahr
- Flughafen Kloten
- etc

Der Seniorenrat hat sich entschieden, einen privaten Fahrdienst ins Leben zu rufen. Wie Sie sehen, stellt dieser Dienst weder eine Konkurrenz für den Rotkreuz-Fahrdienst noch für den Tixi-Taxi und Autofahrdienst Oetwil dar.

Wir planen mit 4 Fahrern/Fahrerinnen zu starten und sind in der Lage, – je nach Bedarf – dieses Team auszubauen.

Das entsprechende Konzept sowie die Preise werden mit unserem Arbeitsangebot für 2014 (Erscheinungsdatum Dezember 2013) bekanntgegeben.

Für den Seniorenrat
Oetwil-Geroldswil-Fahrweid:

Nelli Schmid	044 748 38 95
Doris Bortolani	044 748 17 62
Rico Maistrello	044 748 05 64



S'träumli 29
second hand - brand & style

Huebwiesenstrasse 29
8954 Geroldswil
me@sträumli29.ch
www.sträumli29.ch

Öffnungszeiten:

Montag	geschlossen
Di-Fr	10:00-12:00 und 14:00-18:00
Samstag	10:00-13:00

oder nach Vereinbarung Tel. 044 501 19 29
Susanne Zimmermann

Herrliche Seniorenferienwochen im Engadin Ein gemeinsames Angebot der beiden Kirchgemeinden

Insgesamt 89 Teilnehmende aus der Kreisgemeinde entflohen dem Hitzesommer und gastierten im Oberengadin. Die unternehmungslustige Wandergruppe logierte im Engadinerhof in Pontresina, während jene, die es gemächlicher haben wollten, im Schweizerhof in Sils einkehrten.

Engadin im Sommer, da kommen einem die imposante Bergwelt, schöne Landschaften, Gletscher, viele Seen, angenehme Temperaturen, gute Luft, Pferdekutschenfahrten, unterschiedlich geprägte Täler, Blumenvielfalt und noch vieles mehr in den Sinn. Von rüstigen Wanderern, die locker fünf Stunden in der Bergwelt zu Fuss unterwegs sein wollten, bis zu Personen mit Rollator fanden alle ein ihren Möglichkeiten entsprechendes Angebot, oft in kleinen Gruppen und mit sehr unterschiedlichen Startzeiten. Da es auch im Sommer nicht immer nur strahlendes Wetter gibt, wurden die Ausflüge und Wanderungen der zu erwartenden Witterung angepasst. Das Internet liefert als Entscheidungsgrundlage sehr brauchbare Informationen. Für einige Tage war viel Sonne angesagt, also ab auf die Berge, zu den Aussichtspunkten oder Hochtouren und die Schönheit geniessen, oder Spaziergänge an bester Lage unternehmen. Die Engadiner Bergbahnen leisteten uns für die Überwindung der Höhenmeter unverzichtbare Dienste, während Zubringerdienste mit unseren Bussen (den Chauffeuren sei Dank!) die Anfahrzeiten um die Hälfte verkürzten und auch für Gehbehinderte die Mobilität sicherstellten.

Bei unsicherer Witterung waren zwei Ausflüge eine gute Alternative: Eine spektakuläre Bahnfahrt ins Puschlav nach Poschiavo und dem gleichnamigen See sowie eine Busfahrt ins Bergell nach Soglio. Selbstverständlich gab es auch dort verschiedene Wander- und Spazierangebote.

Für viele war der Besuch des Segantini-Museums ein Muss. Der berühmte Maler Giovanni Segantini beschäftigte uns auch während der Gedanken zum Tag vor dem Nachtessen: Seine eindrücklichen Bilder und auch seine schwierige Lebensgeschichte. Wo und wie finden wir Halt im Leben? Zuversicht, und Kraft weiterzumachen? Bei diesen Fragen kommt nicht zuletzt der gelebten Gemeinschaft eine starke Bedeutung zu.

Ein grosser Dank gebührt dem Team für seinen liebevollen Einsatz, den beiden Kirchgemeinden sowie der Dittli AG für ihre wertvolle Unterstützung.



*Wandergruppe: Auf dem Corvatsch.
Blick zum Silsersee*



*Vier Kutschen fuhren für uns ab dem Hotel ins
Fexthal*



*Die Köche waren stolz auf ihr Meisterwerk:
Hier das Vorspeisenbuffet.
Im Engadinerhof isst man «schampar guet»*



*Einen so mächtigen Mammutbaum haben wir in
Soglio auf 1100 m über Meer nicht erwartet.*

Senioren-Tagesausflüge

Seit 15 Jahren werden alle Senioren von Geroldswil persönlich zu einem Tagesausflug nach den Sommerferien eingeladen. Die Trägerschaft bilden die politische Gemeinde sowie die beiden Kirchgemeinden.

Die weite Reise startete früh und führte dieses Jahr direkt an den Bielersee. Nach dem Kaffee/Gipfelihalt in Twann füllte die Gruppe von 99 Personen beinahe das Drei-Seen-Schiff. Bei strahlendem Sonnenschein genoss man die wunderschöne Landschaft mit ihren Rebbergen und romantischen Dorfbildern. Am Zihlkanal tauchten plötzlich leere Ledischiffe auf. Die imposante Raffinerie in Créssier stand still. Niemand wusste Bescheid weshalb. Kurz nach Thielle wurde der Schiffskamin umgelegt, die Kapitänskabine verschwand ganz im Schiffsrumpf. Alle mussten absitzen, damit man ganz knapp die Eisenbahnbrücke unterqueren konnte. Einmalig in der Schweiz. In La Tène verliessen wir das Schiff. Nach einem längeren Spaziergang durch den Wald erreichten wir die beiden Cars. Bereits eine ¾-Stunde später genoss man auf der kühlen, bewölkten Vue des Alpes ein feines Mittagessen.

Am Nachmittag bereisten wir die ländlichen Freiberge. Typisch für die Landschaft: Die regelmässig angeordneten Äste der freistehenden Tannen reichen bis zum Boden. Ein schöner Anblick. Auffällig, wieviele Windkraftwerke dort bereits ihren Dienst tun. Sie waren zahlreicher als die Pferde, die wir eigentlich zu sehen erhofften. Aber in Le Roselet wurden wir beim Pferdealtersheim doch noch belohnt. Ab Montfaucon gab die Panoramastrasse den Blick in tiefe Täler und die Schlucht des Le Tabeillon frei, bevor man einige Zeit später via Tunnel das mittelalterliche Städtchen St. Ursanne erreichte. Viele besichtigten die alte Stiftskirche, den Klosterkreuzgang sowie die Ausgrabungsstelle bei der ursprünglichen Kirche. Im Ort gabs viele schöne Dinge und Geschichtliches zu entdecken, auch zum Leben und der Politik von damals.

Für den Zabighalt in Eiken wurde eigens für uns das Restaurant geöffnet. Soviel Freundlichkeit des Personals hatten wir noch nicht oft erlebt. Kurz nach 20 Uhr trafen wir zufrieden wieder in Geroldswil ein.

Leitung: Peter Rosenast

Die gemächlichere Reise führte 40 Senioren aus Geroldswil und Fahrweid übers Land, vorbei am Flachsee, über den Lindenberg, Luzern und Stans, über Ennetmoos und Kerns nach Sarnen, dann der Uferstrasse entlang bis Giswil. Im Restaurant Zollhaus wurden wir herzlich willkommen geheissen und genossen ein feines Mittagessen.

Hier holte uns Kapitän Weiss mit seiner gemütlichen 'Seestern' ab und entführte uns über den See bis nach Sarnen, ein Highlight für alle Teilnehmer.

In Sarnen blieb genug Zeit, am Seeufer zu flanieren oder auf einem Bänklein sitzend den Ausblick zu geniessen.

Ab Sarnen stiegen wir wieder in den Car ein. Über Luzern und Meggen erreichten wir den Küssnachtensee. Von nun an gabs immer wieder schöne Ausblicke auf die Seen bis Buonas am Zugersee. Danach war Knonau bald erreicht. Der Zabighalt im schönen Garten im Restaurant Hörnli war ein würdiger Ausklang des schönen Tages.



Grosse Reise: Man hatte sichtlich Freude an der Schifffahrt auf dem Bielersee.



Grosse Reise, St. Ursanne: Auf der Nepomuk-Brücke über dem Doubs.



*Kleine Reise:
Im Schiff 'Seestern' fühlten sich alle wohl.*



Kleine Reise, Zabighalt: Das Fleischplättli schmeckte besonders gut.

Tanzkaffee 27. Juli 2013 mit den «Stallbänkli»

Samstag 27. Juli, ein schöner, heisser Sommertag. Die Kapelle «Stallbänkli» spielte zum Tanzen auf.

Trotz der 27 Grad draussen wagten sich viele Tanzlustige auf den «steinigen» Tanzboden. Die fünf Musikerinnen spielten lüpfige Musik, was allen Teilnehmerinnen und Teilnehmer sehr gefallen hat.

Frau Ottiker und Frau Schwegler waren andauernd am Tanzen, da es manchmal an genügend Partnern fehlt. Wir sind sehr froh darüber, so kommen doch alle «tanzwütigen» Bewohner zum Tanzen.

Frau Pfeiffer, mit ihren 100 Jahren die älteste Bewohnerin, tanzte fleissig mit ihrem Rollator mit. Sie hat keinen Tanz ausgelassen, obwohl ihr die Wärme schon ein wenig zu schaffen machte.

Auf den Galerien im ersten und zweiten Stock sassেন einige Zuschauer und freuten sich an den Tanzlustigen.

Alle waren glücklich und zufrieden über den schönen, gelungenen Tanznachmittag, trotz der Hitze. Wir bedanken uns bei den Helferinnen ganz herzlich und freuen uns auf das nächste Tanzkaffee das am 5. Oktober wieder stattfindet.

Einwohner/innen aus den umliegenden Gemeinden sind herzlich eingeladen mit uns das Tanzbein von 14.00 – 16.00 Uhr zu schwingen.



Die Kapelle Stallbänkli



Die über 100 jährige Frau Pfeiffer kann es nicht lassen



Unter den Schweizerwappen tanzt es sich leichter



Und eins, zwei, drei...



Von hier hat man die beste Aussicht

Vortrag über Erbrecht und Erwachsenenenschutzrecht

Donnerstag 31. Oktober
14.00 Uhr ref. Kirche Geroldswil

Fragen rund ums Erbrecht und das neue Erwachsenenenschutzrecht mit Notar Roger Gmür, Dietikon

Zivilrechtliche Grundlagen

- Das Güterrecht der Ehegatten
- Das Erbrecht und der Spielraum für Testamente / Erbverträge
- Amtliche Eröffnung des Erbes und Teilung der Erbschaft

Das Erwachsenenenschutzrecht (gültig seit 1.1.2013)

- Der Vorsorgeauftrag für den Fall der persönlichen Abhängigkeit von anderen
- Die Patientenverfügung und ihre heutige Wirksamkeit

Vollmachten

- Ermächtigung zur Stellvertretung

Bestattungswünsche

Und wo muss welches Dokument hinterlegt werden, damit es wirksam wird?

Nach dem Referat wird Herr Gmür gerne für eine Diskussion und spontane Fragen zur Verfügung stehen.

Apéro – Kollekte – Gratis-Parkplätze auf der Gemeindewiese

Anmeldung bis Dienstag, 29. Oktober an Peter Rosenast, Tel. 043'500 62 77 oder peter.rosenast@zh.ref.ch - Teilnehmerzahl: Max.120 Personen

Es laden herzlich ein:

- evang.-ref. und kath. Kirchgemeinde
- Pro Senectute Geroldswil, Weiningen und Unterengstringen
- Seniorenclub Oetwil
- Seniorenrat Oetwil-Geroldswil/Fahrweid

Geroldswiler Seniorenprogramm Agenda September-Dezember 2013

Zäme sii - aktiv bliibe

Geroldswiler Seniorenprogramm

Monat September		
Mi	18. Sept.	Schiffahrt Walensee ¹
Mi	25. Sept.	Mittagstisch
Do	26. Sept.	Stammheim-Kartause Ittingen

Monat Oktober		
Mi	2. Okt.	Seniorenachmittag
Do	3. Okt.	Kurzwanderung ab Geroldswil
Fr	4. Okt.	Computerforum: Infoveranstaltung
Mo	7. Okt.	Jassen, Canasta
Di	8. Okt.	Kegeln in der Fahrweid
Do	10. Okt.	Olten-Born-Hägendorf
Mi	16. Okt.	Theater: 'De Lieblingsschüeler'
Mo	21. Okt.	Jassen, Canasta
Mi	23. Okt.	Mittagstisch
Do	24. Okt.	Agasul-Kyburg-Sennhof-Seen
Fr	25. Okt.	Computerforum, Beginn Kurse
Di	29. Okt.	Mosterei Möhl und Saurermuseum
Do	31. Okt.	Vortrag: Erbrecht (s.Inserat)

Monat November		
Fr/Sa	1./2. Nov.	Chränzli Heimetchor Limmiggruess
So	3. Nov.	Theater: 'Katastrofealarm bis Meilis'
Mo	4. Nov.	Jassen, Canasta
Mi	6. Nov.	Seniorenachmittag
Do	7. Nov.	Kurzwanderung ab Geroldswil
Fr	8. Nov.	Computerforum
Di	12. Nov.	Zmorge: Reise durch den Oman
Di	12. Nov.	Kegeln in der Fahrweid
Mi	13. Nov.	Spektrum-Nachmittag: Banknoten ²
Do	14. Nov.	evtl. über dem Nebelmeer
Sa	16. Nov.	Bazar der ref. Kirchgemeinde
Mo	18. Nov.	Jassen, Canasta
Mi	20. Nov.	Flugzeugwartung SR-Technics
Fr	22. Nov.	Computerforum
Di	26. Nov.	Zmorge: Gemeinsam Erlebtes ³
Mi	27. Nov.	Mittagstisch
Fr	29. Nov.	Wander-Zmorge, Jahresrückblick

Monat Dezember		
Mo	2. Dez.	Jassen, Canasta
Mi	4. Dez.	Seniorenachmittag: Adventsfeier
Do	5. Dez.	Kurzwanderung ab Geroldswil
Fr	6. Dez.	Computerforum
Di	10. Dez.	Kegeln in der Fahrweid
Di	10. Dez.	Lichterfahrt für weniger Rüstige
Do	12. Dez.	Winterwanderung
Mo	16. Dez.	Jassen, Canasta
Mi	18. Dez.	Mittagstisch, Weihnachtsessen

¹Ersatzdaten: 19. und 23. September ²mit Paul Studer ³in Bildern (Ausflüge, Besichtigungen)

Möchten Sie mehr Details über die Veranstaltungen erfahren, holen Sie sich ein Programm im Foyer beider Kirchgemeinden.

Download: <http://www.kirche-weiningen.ch/Angebot/Senioren>

Kerzenziehen



im Gemeindehauskeller Oetwil a.d.L. (alte Landstrasse 7)
organisiert durch Mikado Elternclub Geroldswil / Oetwil & Pfadi Altberg

16. – 23. November 2013

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag	14.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag (für Erwachsene)	18.00 – 21.00 Uhr
Samstag	11.00 – 17.00 Uhr
Sonntag	11.00 – 16.00 Uhr

Bitte einen alten Baumwoll-Lappen zum Abtrocknen der Kerzen mitbringen.

Helfer/innen fürs KERZENZIEHEN gesucht!

Auch in diesem Jahr organisieren wir zusammen mit der Pfadi Altberg das Kerzenziehen. Für die Durchführung sind wir jedoch auf viele Helfer/innen angewiesen. Falls Du Lust hast uns mit einem 3-4-stündigen Einsatz zu unterstützen dann melde dich unter:
info@elternclub-mikado.ch

Möchtest Du im Mikado aktiv werden?

Zur Verstärkung unseres Vorstandsteams suchen wir 2 engagierte Personen für die Bereiche Homepage und Facebook oder Events und Basteln. Es erwartet dich eine vielseitige Aufgabe in einem motivierten Team.

Interessiert? Dann melde dich doch unverbindlich bei uns, wir geben Dir gerne nähere Informationen.

Kontakt: info@elternclub-mikado.ch

Geschlossene Gruppen sind an jedem Abend herzlich Willkommen!
Terminvereinbarung direkt mit
Patricia Bochsler 079 636 43 32, oder
per E-Mail an: info@elternclub-mikado.ch

Freie Plätze in der Kinderbetreuung vom Mikado

Nach den Sommerferien hat es noch freie Plätze in der Kinderbetreuung vom Mikado.

Kinder ab 2 Jahren sind herzlich willkommen!

Jeweils donnerstags,
08.15 – 12.00 Uhr.
Kosten Fr. 30.00/Morgen.

Interessenten können sich direkt bei Barbara Fröhli melden Tel. 056 633 13 88.

Nächste Events:

Herbstbasteln

Mittwoch 23. Oktober 2013 14.30 – 16.30 für
Kinder ab 3 Jahren mit Begleitperson

Kerzenziehen

16. – 23. November 2013:
Montag – Freitag 14.00 – 17.00 Uhr
Samstag 11.00 – 17.00 Uhr
Sonntag 11.00 – 16.00 Uhr
für Erwachsene:
Donnerstag 18.00 – 21.00 Uhr

Adventskranzbasteln

Dienstag 26. November 2013
19.30 – ca. 21.00 Uhr für Erwachsene

Grittibänz backen

Mittwoch 4. Dezember 2013
In der Bäckerei Plüss in Weiningen
1. Gruppe: 14.00 – 15.00 Uhr
2. Gruppe: 15.00 – 16.00 Uhr
Je max. 12 Teilnehmer für Kinder ab der 1.
Klasse ohne Begleitperson

Weihnachtsbasteln

Mittwoch 11. Dezember 2013
14.30 – 16.30 für Kinder ab 3 Jahren mit
Begleitperson

Willkommen bei der Zürcher Kantonalbank.

Besuchen Sie uns auf www.zkb.ch

Die nahe Bank



Zürcher
Kantonalbank



Christoph Sauter



Christian Vontobel



Willi Frei



Sandro Huber

Die Geroldswiler Glücksbringer

Ihr Kaminfeger-Team

christoph sauter
kaminfeger AG



Reinigung | Kontrolle | Beratung

Lärchenstrasse 24
8953 Dietikon

Tel. 044 742 20 10

www.sauter-kaminfeger.ch

motivierter **Lernender**
gesucht!



Elternbildung in Ihrer Region

Jedes Jahr besuchen im Kanton Zürich über 30'000 Mütter und Väter ein Elternbildungsangebot. Sie erleben dabei spannende, bereichernde und durchaus auch unterhaltsame Impulse für den Familienalltag.

Möchten auch Sie Ihr Erziehungswissen erweitern, Unsicherheiten und Fragen klären und vom Austausch mit anderen Eltern profitieren? Im aktuellen Veranstaltungsprogramm Ihrer Region finden Sie wieder eine grosse Palette unterschiedlichster Angebote: Zum Beispiel Themenabende über die Entwicklung bei Kleinkindern, über Mobbing oder über die Pubertät, aber auch mehrteilige Erziehungskurse, in welchen Sie grundlegend Ihre Erziehungsfähigkeiten trainieren können.

Die Veranstaltungsprogramme erscheinen halbjährlich und sind bei der Geschäftsstelle Elternbildung kostenlos erhältlich:

ebzh@ajb.zh.ch oder Tel. 043 259 79 30.



BOURQUIN

Uhren-Bijouterie, Langstrasse 234, 8005 Zürich
Tel: 044 271 36 30



Audi

Autocenter Limmattal B. Strebel AG

Grindlenstrasse 4
8954 Geroldswil

Telefon 044 749 27 17
Telefax 044 749 27 10
E-Mail info@autocenterlimmattal.ch
www.autocenterlimmattal.ch

APPI-SERVICE AG

GARTENMASCHINEN UND KLEINGERÄTE

Verkauf - Service - Reparaturen - Vermietung

Gartenmaschinen und Geräte für Hobby-Gärtner, Bau- und Forstwirtschaft

Vertikutierer - Motorhacken - Motorfräsen - Kettensägen - Hochdruckreiniger
Häcksler - Balkenmäher - Motorsensen - Heckenscheren und diverse Elektrogeräte

Fachberatung und Ausstellung

DI - FR 8 – 12 Uhr / 14 – 18.30 Uhr / SA 9 – 14 Uhr / Montag geschlossen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch – Fredi und Brigitte Appenzeller
Limmattalstrasse 46 – 8954 Geroldswil – 044-748 30 05 – www.appi-service.ch

AKTION FR. 268.-
MIT APPI-SERVICEPLUS

**STATT
FR. 399.-**



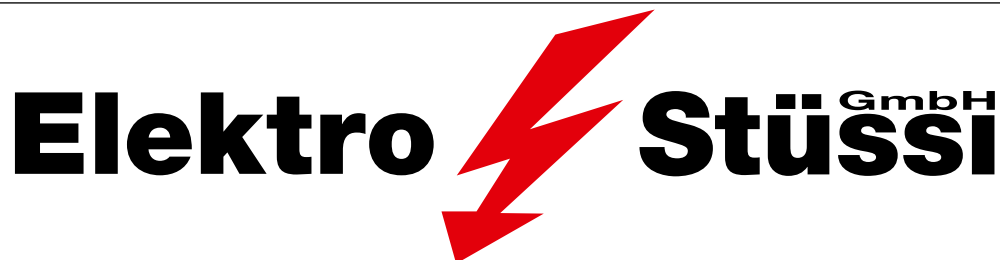
Reto Müller
Versicherungs- und
Vorsorgeberater

**Unverhofft kommt oft. *Wir sind
immer für Sie da.***

Die Mobiliar
Versicherungen & Vorsorge

Generalagentur Limmattal, Stephan Egli
Kirchplatz, 8953 Dietikon
Telefon 044 744 70 77, Telefax 044 744 70 79
limmattal@mobi.ch, www.mobilimmattal.ch

090311R01GA



Die Basis für gute Installationen

Limmattalstr. 43 8954 Geroldswil
Tel.: 043 455 55 00 Fax: 043 455 55 02
www.elektro-stuessi.ch info@elektro-stuessi.ch

OTVG Aktivitäten



GLZ Regionalmeisterschaften 5.5.2013 Untereingstringen

Am Sonntagmorgen hiess es für die Jüngsten früh aus den Federn zu kriechen. Um 7.00 herrschte auf dem Wettkampfplatz schon Hochbetrieb. Der Ferien wegen waren vom OTVG im K1 nur Luisa und Jennifer am Start. Bei einer schwachen Morgensonne wurde draussen aufgewärmt und die Muskeln startklar gemacht. Die Beiden hatten sich viel vorgenommen und so waren sie auch voll bei der Sache. Um 8 Uhr war dann Wettkampfbeginn am Sprung. Mit einer 9.00 stieg Luisa super in den Wettkampf. Jennifer patzte leider und wurde mit einer 7.25 bestraft. Dann drehte sie aber auf und konnte an die guten Noten von Luisa anschliessen. Luisa erreichte dank ihren hervorragenden Leistungen den ausgezeichneten 6. Rang. Jennifer turnte knapp an den Auszeichnungen vorbei.

Im K2 startete dieses Mal Cynthia Antonoupoulos, welche mit dem 11. Platz eine super Rangierung erturnte und somit eine Auszeichnung abholen durfte, und Julia Schmitter, für Sie reichte es dieses Mal nicht für eine Auszeichnung, landete trotz allem auf einem guten 38. Platz.

Im K4 hat Amanda Bianchi knapp einen Podestplatz verpasst, um 0.3 turnte sie am 3. Platz vorbei. Aber auch mit dem 4. Platz war sie überglücklich. Selina Antonoupoulos durfte auch eine Auszeichnung abholen, sie erreichte den 10. Platz. Leider verlief der Wettkampf von Céline Mathys nicht so gut und sie konnte daher keine Auszeichnung nach Hause nehmen.

Auch im K5 durften wir uns über eine Auszeichnung freuen. Stefanie Dittli schaffte es mit 34.45 auf den 25. Platz.

Für beide war es erst der 2. Wettkampf. Hut ab vor den tollen Leistungen!

Gerätewettkampf vom 11./12. Mai in Volketswil

An diesem Wochenende fand wieder ein Kant. Gerätewettkampf in Volketswil statt. Am Start waren im K1 Anna Zopfi, Rahel Plüer, Jennifer Bruttger und Luisa Gisler. Im K2 starteten Anna Müller und Julia Schmitter. Und im K4 waren Céline Mathys und Amanda Bianchi am Start. Die Wettkämpfe der einzelnen Turnerinnen verliefen gut. Mit sehr guten 27.10 Punkten kam Lui-

sa Gisler auf den 24. Rang, und holte so eine Auszeichnung. Auch Jennifer Bruttger erreichte mit 26.25 Punkten den 69. Rang, und holte sich eine Auszeichnung nach Hause. Anna Zopfi und Rahel Plüer belegten mit 25.05 Punkten im Mittelfeld, den 167. Rang. Im K1 starteten 256 Turnerinnen.

Im K2 starteten Julia Schmitter und Anna Müller. Beiden Teilnehmerinnen reichte es leider nicht für eine Auszeichnung. Auch am Sonntag war unser K4 mit dabei. Dort waren Amanda Bianchi und Céline Mathys am Start. Amanda erreichte den guten 70. Rang und holte somit eine Auszeichnung. Für Céline reichte es leider nicht für die Auszeichnung.

Somit war es aber im Grossen und Ganzen ein gelungener Wettkampf. Olivia, Miriam und Ich (Fabienne), sind sehr stolz auf unsere Mädchen und hoffen, dass noch viele Wettkämpfe und gute Trainings folgen werden.

Familienplausch von 25. Mai 2013 beim Schulhaus Letten Oetwil

Leider meinte es der Wettergott dieses Jahr nicht so gut mit uns und wir mussten das erste Mal den Anlass in die Turnhalle des Schulhauses Letten in Oetwil verschieben.

Hier konnten sich die Familien bei einem Geschicklichkeitsparcours, Stelzenlaufen, Torwandschiessen, Sackhüpfen, Ballonwettrennen mit Zielwurf, Nägel einschlagen, beim Quiz oder beim Tasten von Gegenständen messen. Im Mehrzweckraum offerierte der Turnverein allen Anwesenden Kuchen und Getränke. Gegen 18.00 Uhr wurde der Grill in Betrieb genommen und man konnte seine selber mitgebrachten Würstchen auf dem Grill zubereiten lassen. Beim gemütlichen Abendessen wurde viel diskutiert und gelacht.

Mir hat der diesjährige Familienplausch sehr gut gefallen und ich hoffe wir können diesen auch nächstes Jahr wieder durchführen.

Herzlichen Dank an alle Leiter, welche mit Ihren Posten sehr viel zu diesem gelungenen Anlass beigetragen haben.



Philip, Rahel Lehman und Rebecca Saxer

Dietiker Waldlauf 1.6.2013

Der erste Knoli-Lauf im Sommer wurde doch eher ein Herbstlauf. Es regnete wie aus Kübeln, bis die Piccoli zur Startlinie schritten. Für die jüngsten wurden im Himmel die Schleusen geschlossen. Bei dieser Kategorie war Leandro Fasano mit seinem Mami Ilaria am Start und nahm die 500 Meter sehr zügig in Angriff, das Ziel erreichten sie als sehr gute dritte. Die unter 10 und unter 12-jährigen profitierten auch noch von der Regnpause und zeigten sehr gute Leistungen. Allen voran lief Nina Hagenbucher in ihrem ersten Lauf im 2013 gleich die schnellste Zeit bei den U12, wobei es zu einem beinahe Fotofinish kam. Ebenfalls den Kategoriensieg holte sich bei den U16 Stefanie Dittli und zweite wurde Nathalie Alther, Bravo.

Leider gab es bei den schwierigen Strassenbedingungen auch einzelne Stürze zu beklagen. Stefanie rutschte aus und zog sich einige Schürfwunden zu, beendete den Lauf aber trotzdem als schnellste bei den U16.

Robert betreute die Kategorien U12 bis zu den Junioren und Juniorinnen und ist auch selber gelaufen, besten Dank. Resultate sind auf der Homepage ersichtlich.



Eidg. Turnfest in Biel (Jugend) vom 15. Juni 2013

Um 13.10 Uhr besammelten sich 36 Jugendliche mit Ihren Leitern und Betreuern am Bahnhof Dietikon. Bahntickets wurden abgestempelt und mit der Festkarte an die Kinder, Leiter und Betreuer verteilt. Um 13.30 Uhr bewegte sich der Tross in Richtung Biel. Am Bahnhof Biel mussten die Kinder mit Ihren Leitern in Zweierreihen einsteigen und so bewegte sich unser Verein in Richtung Festgelände. Bei der Coop Arena machten wir einen Sammelplatz und nun hatte jede Riege eine Stunde Zeit, um auf dem Festgelände die diversen Attraktionen zu begutachten und die einzelnen Vorführungen anzuschauen.



Eidg. Turnfest Jugend

Nathalie Altherr, Jasmin Lehmann, Stefanie Dittli

Auf dem Wettkampfsplatz stiessen noch weitere drei Kinder mit Ihren Eltern zu uns und genau um 18.32 Uhr startete unsere Jugend mit der Pendelstafette in einem grossen Festzelt. Danach ging es zum Weitsprung und später zum Ballweitwurf. Es war schön wie alle, vom 1. Klässler bis zum 16 Jährigen, ihr Bestes gaben. Gegen 21.00 Uhr hatten wir dann unsere Wettkämpfe beendet und wollten mit dem Bus wieder zum Festgelände aufbrechen. Leider mussten wir viel zu lange auf einen Bus warten, welcher noch genügend Platz für unsere Gruppe gehabt hätte.

So konnten wir nicht mehr im Festzelt das versprochene Abendessen einnehmen. Einige Betreuer und Leiter besorgten für die Kids Hot Dogs und Getränke welche wir am Bahnsteig den Jugendlichen aushändigten. So kamen diese nach erfolgreich absolviertem Wettkampf doch noch zu einem kleinen Imbiss.

Mit einer leichten Verspätung kamen wir mit allen Kindern wieder in Geroldswil an.

Ein herzliches Dankeschön geht an Sam Pachlatko, der den ganzen Tag für uns organisiert hat und uns gut und sicher immer wieder durch das Fest führte, sowie an alle Leiter und den vielen Betreuern. Es war ein schöner und langer Tag.

Eidgenössische Turnfest ETF 2013 der Damen und Aktiven in Biel, 21.-23. Juni

Lang war die Vorfreude auf das «Eidgenössische», welches alle sechs Jahre die gesamte Schweiz. Turnerfamilie vereinigt. Für das diesjährige ETF haben sich die Damen & Aktiven des OTVG für zwei Wettkämpfe eingeschrieben. Daher sind wir auch aufgeteilt in drei Gruppen nach Biel gereist. Am Freitagmorgen früh, trafen sich die Leichtathleten (Thomas Beck, Philippe Vogt, Philippe Lehmann, Robert Alther, Silvan Burkhardt und Dominik Hugli) um am «Ende der Welt» in Magglingen in einer super Anlage ihren Gruppen-Fünfkampf (LMM) zu absolvieren. Bei angenehmem Wetter (kühl und bedeckt) gab diese Gruppe ihr Bestes. Während die einen die persönlichen Bestleistungen übertrafen (Philippe Lehmann hat vielleicht mit seinen 1m70 im Hochsprung gar den Vereinsrekord gebrochen), versuchten andere an ihre besten Tage anzuknüpfen. Leider holte sich Philippe Vogt beim Aufwärmen eine Muskelzerrung und musste leidend, diejenigen Disziplinen welche er noch bestreiten konnte, absolvieren. Zum Schluss erreichte die LMM-Gruppe der Aktiven, gegen 62 Gegner, den erfreulichen 32. Platz.

Als die müden Athleten sich ins Zeltlager begaben, warteten dort bereits die restlichen Männer, welche am Nachmittag eingetroffen waren und inzwischen die Zelte im Campingplatz Ipsach aufgestellt hatten. Nun trafen auch noch die Damen ein und der OTVG war in seiner Ganzheit bereit das ETF zu geniessen. Ein stärkendes Nachtessen war als erstes auf dem Programm, bevor die einen die «Soirée fantastique» – eine grosse ETF-Show – bestaunen wollten und die andern sich im Festgelände ein passendes Festzelt suchten. Eine riesige, den TurnerInnen entsprechende, Stimmung entwickelt sich im Verlaufe des Tages zum grossen Fest welches 24/24 den ganzen Nordosten des Bielersees in eine beispiellose Atmosphäre einhüllte. So festeten dann auch die Damen und Aktiven des OTVG bis früh in den Morgen bei bester Laune.



Am Samstagmorgen ging es jedoch wieder früh los. Um 8 Uhr standen die 14 Damen und fünf Aktiven des Allround-Wettkampfes auf dem Wettkampfsplatz Ipsach. Schwierige Ballwurf- und Schlagspiele in der Gruppe standen ihnen bevor. Auch wenn einzelne Mitstreiter nicht ganz zufrieden waren, meisterte auch diese Gruppe des OTVG ihren Wettkampf mit Bravur. Also begab sich der gesamte OTVG zusammen zum Morgenessen. Wir konnten nun für den Rest der Turnfestzeit den Anlass geniessen; Zusammen- sein, Darbietungen anderer Vereine bewundern, Massagen geniessen, am See sonnenbaden und im riesigen Festgelände flanieren. All dies vollendete ein erneut legendäres Wochenende des OTVG in bester Gesellschaft.

Hierbei möchten wir auch unserem treuen Be- gleittross ein riesiges Dankeschön aussprechen: unseren treuen Fans und Fotografen (Familie Alther und Vogt, sowie Peter), Kampfrichtern (Erwin und Oliver) und Leitern und Betreuern (Sa- muel und Yvonne). Wir freuen uns bereits aufs nächste Mal!!!



*Eidg. Turnfest Aktive Gruppenfoto
v.Hinten links.: Robert Alther, Thomas Beck, Ced- ric Cohen, Fabienne Kunz, Sam Pachlatko, Oliver Lehmann, Mauro Grossmann, Kevin Lustenber- ger, Mitte: Dominic Hugli, Doris Oberortner, Edith Schuler, Gabi Lehmann, Sonja Dubois, Natha- lie Niederberger, Ilaria Fasano, Vorne: Miriam Fleisch, Karin Ziegler, Renate Schumacher, Maike Peter, Caro Blum, Silke Weniger*



*Rangverkündigung Knolicup Am Aescherlauf
Nathalie Alther / Stefanie Dittli*

Aescher Waldlauf vom 17.8.2013 Knoli Cup Schlusslauf

Obwohl der Lauf am letzten Wochenende der Schulferien stattfand, waren doch in fast allen Kategorien Läufer vom TV am Start. Bei herr- lichem Wetter besammelten sich 14 LäuferInnen des TV Oetwil-Geroldswil in Aesch zu Ihrem Schlusslauf in der Knoli Cup Auswertung.

Um 10.00 starteten die Erwachsenen sowie un- ser Dominik Pachlatko bei den Läufern mit Handi- cap. Um 10.30 Uhr ging es Schlag auf Schlag zu- erst mit den JuniorInnen U 18 und SchülerInnen U 16. Bei der Kategorie U18 war Robert Alther und Lukas Dittli am Start bei den Schülerinnen U 16 waren dies Nathalie Alther sowie Stefanie Dittli. Die einen konnten in dieser Saison Ihren Laufstil massiv verbessern und alle hatten noch die Kraft, in der Zielgeraden nochmals richtig aufzudrehen und einen Schlussspurt zu starten.

Bei der Gesamtrangliste konnten wir mit der grössten Beteiligung unserer Läufer den 1. Preis entgegennehmen.

Knoli Cup Rangliste

Herren/Schüler

U 18

6. Lukas Dittli
7. Robert Alther

U 16

6. Benjamin Botschen

U 14

4. Janic Stäelin
8. Kian Lienberger

U 12

12. Nicolas Hagenbucher

U 10

18. Jeremy Weniger
22. Thierry Pfister
34. Eduardo Giorgio
35. Luis Fasano

Damen/Schülerinnen

U 16

1. Stefanie Dittli
2. Nathalie Alther

U 12

9. Nathalie Ziegler

U 10

6. Nina Stähelin
8. Julia Schmitter
11. Chiara Tosto
23. Rahel Plüer
30. Anna Zopfi
31. Jael Schmitter
33. Weniger Mariella

28 Jahre

Garage Balzer



Offizielle Renault-Vertretung
Verkauf – Service – Reparaturen

Spezialwerkstätte für Stossdämpfer
und Lenkgeometrie

Öffentliche Waschanlage – Show Room



RENAULT

Chrummacherstr. 5
8954 Geroldswil
Tel. 044 749 30 50
Fax 044 775 77 65
ewald.balzer@garage-balzer.ch
www.garage-balzer.ch

**BURRI
&
WEBER**

■ Einbruchschutz
■ Umbauten

■ Reparaturen
■ Glasschäden

IMMAT

SCHREINEREI

Brunastrasse 2 . 8951 Fahrweid
Tel. 043 455 53 10 . Fax 043 455 53 11
E-Mail: limmat-schreinerei@bluewin.ch

www.limmat-schreinerei.ch



Locher

**DROGERIE • PARFUMERIE
HEILMITTEL**

**ALLES RUND UM IHR WOHLBEFINDEN
UND FÜR DEN TÄGLICHEN BEDARF**

- HOMÖOPATHIE, SPAGYRIK UND HEILKRÄUTER
- KÖRPERPFLEGE, WELLNESS UND HYGIENE
- POOL-PFLEGE UND INSEKTIZIDE
- FEUERWERK – DAS GANZE JAHR



GEROLDSWIL • HUEBWIESENSTRASSE 27 • 044 749 25 50
SCHLIEREN • BAHNHOFSTRASSE 2 • 044 730 35 16
DIETIKON • LÖWENSTRASSE 30 • 044 740 74 16
www.drogerie-locher.ch

Im TCG ist nicht nur Tennis Trumpf!



Kaum zu glauben, aber die TCGler können nicht nur Tennisspielen, sondern auch hervorragend grillieren, so z.B. am 5. Juli 2013 gab es feinste Würste, zartes Rindfleisch sowie auch schmackhaftes Geflügel. Bei einem hochsommerlichen Abend genossen wir Speis und Trank in vollen Zügen

Am Freitag 19. Juli 2013 konnte der Tennisclub Geroldswil bei wunderbarem Sommerwetter sein zweites «Play & Dine» dieser Saison durchführen. Es wurde auf allen vier Plätzen während zwei Stunden Doppel gespielt. Der Abend glänzte durch langjährige TCG-Mitglieder im Alter zwischen 22 und 70 Jahren und deren Freunde und Bekannte. Für die Küche zeichnete sich Dani Brogli (ehemaliger Koch Rest. Limmatbrücke) verantwortlich. Alle waren begeistert!

Immer wieder beliebt sind die speziellen Anlässe bei Tennisspielern und Stammkunden z.B. das Fischessen am 3. August 2013. Es gab staunende Gesichter beim Gericht «Gebratener Zander auf Rahmsauerkraut und Kartoffelstrudel». Vorschau: 5.10.2013 Wildessen / 26.10.2013 Metzgete



Mehr Kompetenz im Duo-Pack

Baugeschäft **GM**

Gérard Merçay AG
Geroldswil / Oetwil a.d.L.

Tel. 044 748 16 46
Nat. 079 412 33 52

www.mercaybau.ch
info@mercaybau.ch

**Kompetente Beratung, Planung und Ausführung
von Umbauten und Renovationen aller Art**

- Badezimmer
- K chen
- Wintergärten
- Gartengestaltungen
- Fassaden
- Aussenisolationen
- Naturstein- und keramische
Wand- und Bodenbeläge
- Gipserarbeiten
- Betonbohrungen
- Bauabdichtungen



Daniel **Kneubühler**

**mal drinnen
mal draussen**



Eidg. dipl. Malermeister
8954 Geroldswil
Telefon 044 748 24 64
www.danielkneubuehler.ch

MIGROS PARTNER

**Unglaublich frisch
und vielseitig**

Nelly und Peter Schätti
Huebweisenstrasse Geroldswil
Telefon 044 748 19 79

Marktfrische Gemüse und Früchte an der bedienten Theke

MO bis DO 7:00–12:15 / 14:00–18:30
FR durchgehend 7:00–18:30 / SA 7:00–14:00



Geroldswil

Mich kann man mieten...
registrieren und reservieren auf
www.projekteshare.ch
...und los geht die Fahrt



www.geroldswil.ch

FC Oetwil-Geroldswil



Liebe Leserinnen, liebe Leser

Wir schreiten in die neue Fussballsaison 2013/2014. Die Meisterschaftsspiele sind bereits in vollem Gange, und wir sind stolz, wieder so viele Mannschaften angemeldet zu haben. Die Junioren-Mannschaften sind erneut zahlreich und das Engagement der Funktionäre ungebrochen hoch.

Ebenso dürfen wir auf ein tolles Jubiläumsfest zurückschauen. Am 24. und 25. August durften wir mit den OGW-Gemeinden zusammen das 10-jährige Bestehen der Sportanlage Werd feiern. Auch wenn das Wetter nicht zu 100% mitgemacht hat, wurde tatkräftig und lauthals im grossen Festzelt gefeiert, getanzt und gelacht. Vielen Dank an die Gemeinden und auf weitere erfolgreiche Fussballjahre im Werd.

In diesem Sinne wünsche ich mit unseren aktuellen Themen im Geroldswiler FCOG-Newsflash viel Unterhaltung.

Bis bald im Werd...

Euer Präsident, Steven Meier



Mitarbeiter der Firma PMS Öffentlichkeitswerbung haben in unserer Region mehrere Firmen kontaktiert und erweckten den Eindruck sie kämen vom FCOG. Unter diesen vorgetäuschten Umständen wollten sie Sponsoringverträge für die Beschaffung eines Defibrillators für unseren Verein abschliessen. **ACHTUNG BETRUG!** (Kassensturz hat bereits über die Machenschaften dieser Firma berichtet).

Die Gelder und der Defibrillator werden nie zu uns gelangen. Deswegen bitten wir alle Firmen, keinen Vertrag mit PMS einzugehen. Grundsätzlich kontaktiert nie eine Drittfirma unsere (potenziellen) Sponsoren.

Melden Sie sich bei allfälligen Infos oder Unklarheiten unter sponsoring@fcog.ch

1. Mannschaft – Konstanz lautet die Devise!

Die erste Saison unter dem neuen Trainer Roger Balmer hätte unterschiedlicher nicht sein können. Auf eine miserable Vorrunde folgte eine fulminante Rückrunde. In der neuen Spielzeit ist der FCOG bereit für neue Taten und auf der Suche nach der Konstanz.

An die vergangene Rückrunde anknüpfen lautet das Ziel beim FCOG. Bemerkenswert wie geschlossen sich die Mannschaft nach der Hinrunde aufrappelte und die Rückrunde als drittbeste Mannschaft abschloss. «Wir wollen den eingeschlagenen Weg weitergehen und sind in der Rückrunde als Mannschaft zusammengewachsen», bilanzierte Balmer die vergangene Saison.

Gelungener Saisonstart

Den ersten Schritt dafür hat der FCOG im ersten Spiel der neuen Saison mit grossem Aufwand erreichen können. Nach mehreren Jahren gelang endlich wieder einmal ein Sieg zum Saisonauftakt. Beim Aufsteiger Centro Lusitano Zurich siegten die Limmattaler dank

einem Treffer von Neuzugang Nico Marti verdient mit 1:0. Roger Balmer zeigte sich nach der Partie zufrieden: «Ein Auftaktspiel beim Aufsteiger ist immer schwierig. Wir sind froh, dass wir die 3 Punkte mitnehmen konnten und nehmen nun Spiel für Spiel.»

Ein wichtiger Aspekt ist dabei die Konstanz, die der FCOG seit mehreren Jahren vermissen lässt. Wenn es lief, waren Gala-Vorstellungen wie gegen Wettswil-Bonstetten (3:0) drin. Zu oft agiert das Balmer-Team aber als Wundertüte. Kriegt der FCOG dieses Problem in den Griff, dann kann er jeden Gegner schlagen.

Praktisch unverändertes Kader

Für dieses Vorhaben startet die 1. Mannschaft praktisch mit unverändertem Kader in die neue Saison. Einzig mit dem überraschenden Abschied von Topscorer Claudio Lauper zum FC Wettswil-Bonstetten musste der FCOG bereits vor Saisonbeginn eine bittere Pille schlucken. Mit dem Ziel sich für die 1. Mannschaft aufzudrängen wechselte der Stürmer

die Vereinsfarben. Ebenfalls nicht mehr im Kader der 1. Mannschaft figuriert Jean-Marie Broggi. Auf der Gegenseite stehen die Zuzüge von Christian Geiger (FC Birmensdorf), Aniello D'Angelo (FC Volketswil) und den A-Junioren Nico Marti und Kenneth Baumann.

Der FCOG scheint im zweiten Amtsjahr von Roger Balmer den richtigen Weg eingeschlagen zu haben und ist bereit für neue Taten. «Wir sind vorbereitet und können jeder Mannschaft Paroli bieten», tönt es beim Captain Daniel Marquart optimistisch.



Den Ball nie aus dem Blickfeld lassen...

Karate
Konzentration und
Selbstvertrauen

Tai Chi
Entspannt und
gelassen

Krav Maga
Schnell und direkt



Taidokai Martial Arts

Pierre Feldmann, 6. Dan SKT

Hönggertrasse 35
8103 Unterengstringen
Mobile 078 880 90 70
www-taidokai.ch

Jetzt neue Kurse

HEIZÖL

 **MIGROL**



**Heizöl bestellen
und profitieren**

einfach, schnell, günstig

www.migrol-heizöl.ch

☎ 0844 000 000



PRIVATE CARD

 **MIGROL**



**Tanken und
doppelt punkten**

Bestellen Sie jetzt die Migrol Private Card

www.migrol.ch

☎ 0844 03 03 03





10 Jahre Sportanlage Werd

Am Wochenende des 24. und 25. August feierten die Gemeinden Oetwil a.d.L., Geroldswil und Weiningen zusammen mit dem FC Oetwil-Geroldswil das 10-jährige Bestehen unserer schönen und beliebten Sportanlage an der Limmat.

Den Auftakt der Festlichkeiten gebührte am Samstag Morgen den E-Junioren, gefolgt von zwei Spielen der D-Junioren. Leider war Petrus noch nicht in Feststimmung und so wurden die Anwesenden kurz, aber stark verregnet.

Doch pünktlich zur offiziellen Eröffnungsansprache durch Moderatorlegende Walter Scheibli besserte das Wetter, so dass die mittlerweile zahlreichen Zuschauer beim Promispiel zwischen einer Auswahl von Altinternationalen und den FCOG-Veteranen, die Kicker lautstark anfeuern konnten. Das Freundschaftsspiel war äusserst spannend und ausgeglichen. Die Altinternationalen gewannen schliesslich mit 4-3.

Nach dem anschliessenden Apéro und Abendessen im grossen Festzelt, heizte die Band «Werner & Co.» mit bekannten Melodien und Rhythmen mächtig ein. Es wurde freudig geklatscht, gesungen, gefeiert und bis spät in die Nacht getanzt.



Zwischen den Altinternationalen und unseren Veteranen war die ganze Zeit Super-Stimmung

Am Sonntag Morgen fand ein Frühschoppen statt. Gleichzeitig zeigten unsere jüngsten Kicker ihr fussballerisches Können bei einem 5er-Turnier. Nach dem anschliessenden Match der B-Junioren kam es zum krönenden Abschluss der Festlichkeiten: beim Meisterschaftsderby unseres Fanionteams gegen den FC Engstringen, gewann der FCOG 1-0, zur Freude der vielen Zuschauer!

Der FCOG bedankt sich bei den Gemeinden, Organisatoren und allen Helfern für dieses tolle Jubiläumsfest.



Walter Scheibli mit Präsident Steven Meier



Am Sonntagmorgen das 5er-Turnier mit viel Engagement und Spass



Zahlreiches Erscheinen trotz mässigem Wetter



Werner&Co. liessen das Zelt beben!

«Der FCOG stellt vor... ... Hans Rauscher»

Vielen ist der grossgewachsene Mann im Werd bestimmt schon aufgefallen. Durch seine direkte und offene Art haben ihn wohl die Meisten nicht nur gesehen, sondern auch gleich kennengelernt. Als Leiter Aktive muss man sich mit zurzeit 6 Aktiv-Mannschaften beschäftigen. Die Aufgabe, diesen Männern und Frauen den nötigen Rückhalt zu geben und ihnen das nötige Ohr zu leihen, ist nicht immer einfach. Doch unser Hans Rauscher steht mit beiden Beinen auf dem Boden – ruhig und mit seinem reichen Erfahrungsschatz geht er dieser Aufgabe mit Herz und Blut nach. Erfahren Sie alles in unserem neuesten Interview.

Erzähl uns etwas über Dich!

Ich bin Jahrgang 1949, verheiratet und in Dielsdorf wohnhaft. Als engagierter Geschäftsführer zweier Firmen in der Reinigungsbranche bin ich stets unterwegs. Trotzdem habe ich sehr viele Hobbies, Fussball allen voran. Aber vereinfacht kann man sagen, dass ich Sport im Allgemeinen mag.

Hast Du selbst einmal Fussball gespielt?

Klar! Ich war schon in vielen Mannschaften tätig. Das Highlight war natürlich bei den Blue Stars, wo ich mehrere Jahre in der 1.Liga gespielt habe.

Seit wann bist Du beim FCOG Mitglied?

Ich habe vor rund 6 Jahren als Teamsponsor begonnen. Aktuell tragen zwei Teams das Logo meiner Geschäfte auf dem Trikot.

Warum ausgerechnet beim FCOG?

Vereinsponsoren werden oft durch Bekannte oder Familie angeworben. Bei mir war es auch so. Der heutige Präsident Steven hat mich angefragt und ich habe selbstverständlich zugesagt. Denn als Grundlage für die tollen Arbeiten in einem Dorfverein dienen die

Unterstützungsbeiträge der Sponsoren. Der FCOG tut einiges für die Gegend und daran wollte ich teilhaben.

Warst Du früher auch in anderen Vereinen irgendwie tätig?

Ja, nachdem ich die aktive Laufbahn hinter mich gelassen habe, trat ich bei Blue Stars einige Jahre lang als Juniorenobmann auf. Da habe ich die Vereinstätigkeit von einer anderen Seite kennengelernt, das machte sehr viel Spass.

Wie hat sich dieses Jahr Dein Verhältnis zum FCOG verändert?

Anfang Jahr hatte ich Gespräche mit dem Präsidenten und dem Vorstand, um den vakanten Posten als 'Leiter Aktive' zu besetzen. Da ich durch meine langjährige Laufbahn bereits mit vielen Trainern zu tun hatte und selber auch als Coach tätig war, konnte ich das Bedürfnis des Clubs durchaus verstehen. Meine Zielsetzungen und die des FCOGs decken sich gut und somit war es bald abgemachte Sache. Seit dem Frühjahr bin ich Leiter Aktive beim FC Oetwil-Geroldswil.

Was sind deine Aufgaben als Leiter Aktive beim FCOG?

Vor allem die Betreuung der Spieler und der Trainer. Auch fungiere ich als Bindeglied zwischen den Aktivmannschaften und dem Vorstand. Zusammen mit den Trainern will ich eine klare Linie und Struktur in die Teams einbringen. Ziel ist es, dass sich alle Spieler wohl fühlen und sich 100% für die Mannschaft und den Verein einsetzen können.

Klingt umfassend, was sind die Herausforderungen bei dem Job?

Ich will mithelfen junge, talentierte Spieler weiter zu bringen und ihnen eine Chance zu ermöglichen, um vielleicht in einem höheren Club spielen zu dürfen. Das FCOG-Paradebeispiel ist Oliver Buff.



Hans Rauscher



Steckbrief – Hans Rauscher

Wohnort	Dielsdorf
Alter	64
Funktion FCOG	Leiter Aktive
Lieblingsclub:	Borussia Dortmund
Hobby	Fussball, Sport allgemein
Kontakt	hans.rauscher@fcog.ch

Kontakt FCOG

Steven Meier	Präsident	steven.meier@fcog.ch
Beat Lutz	Juniorenleiter	beat.lutz@fcog.ch

Wir geben Ihnen gerne Auskunft.

Offizielle Website	www.fcog.ch
Allgemeiner Kontakt	info@fcog.ch



A U S B L I C K - der FCOG Event-Kalender



Meisterschaftsspiele

August bis November 2013
Sportanlage Werd

FIEBERE MIT - SEI DABEI!

Das Werd verwandelt sich jedes Wochenende in einen Fussbaltempel mit viel Schweiss und Spass - unsere Jungs lassen die Fussballherzen höher schlagen.

Alle Vorrundenspiele sind auf unserer offiziellen Website ersichtlich: www.fcog.ch



Junioren-Hallenturnier

Sa, 23. und So, 24. November 2013
Weiningen Schulhaus

KLEINE TECHNIKER AM BALL

Samstag, 23.11.13

Morgen: Junioren D 2. Stkl. (AG 3. Stkl.!)

Nachmittag: Junioren D Elite und 1. Stkl.

Sonntag, 24.11.13

Morgen: Junioren E Promotion und 1. Stkl.

Nachmittag: Junioren G (JG 2007)



Junioren-Hallenturnier

Sa, 11. und So, 12. Januar 2014
Weiningen Schulhaus

TOLLE ATMOSPHÄRE

Samstag, 11.01.14

Morgen: Junioren Fa (JG 2005)

Nachmittag: Junioren Fb/Fc (JG 2006)

Sonntag, 12.01.14

Morgen: Junioren E 2. Stkl.

Junioren E 3. Stkl.



Unser Cluborgan «Anpfiff» wird zum Saison-Magazin



Die Titelseite des neuen «Anpfiffs»

Mit Stolz präsentiert der FCOG seinen neuen «Anpfiff». Altbewährtes in neuem Kleid. Das erfrischende Layout soll das Interesse noch mehr wecken und noch mehr Einblicke in unseren Verein geben.

Unser Cluborgan «Anpfiff» hat ein neues Layout. Wir wurden farbiger und eine Spur grösser. Die Grundidee bleibt, wir möchten unseren Verein in alle Haushalte der OGW Gemeinden bringen.

Doch neu erstellen wir ein beständigeres umfangreiches Saison-Heft. Die aktuelle Berichterstattung überlassen wir unserer offiziellen und sehr beliebten Website (www.fcog.ch) und konzentrieren uns auf die eher historischen Fakten. Denn neu stellen wir detailliert alle 21 Fussballmannschaften des FC Oetwil-Geroldswil dar. Zu finden sind das

komplette Kader namentlich aufgeführt und das dazugehörige offizielle Mannschaftsfoto. Ebenso ein interessanter Saisonbericht der Trainer und die FVRZ-Schlussrangliste der Saison. Ein Nachschlagewerk, welches man immer wieder gerne zur Hand nehmen wird.

Die Konzept-Entwicklung ist noch lange nicht abgeschlossen – viele Ideen und Ansätze haben wir bereits im neuen «Anpfiff» umgesetzt, aber viele werden in Zukunft noch dazukommen.

Grossen Dank an den FCOG-Vorstand, unseren Inserenten und allen begeisterten Berichterstattnern.

Sollten Sie den «Anpfiff» nicht in Ihrem Briefkasten gefunden haben, melden Sie sich unter anpfiff@fcog.ch. Ebenso ist uns Ihr Feedback auf dieselbe Adresse willkommen.

Reparaturen • Bad- und Küchen-Umbauten • Boilerentkalkungen

www.dittliag.ch



Dittli AG Sanitär-Installateur

Eidg.dipl.

Oetwil a.d.Limmat 079 233 57 47



**APOTHEKE
ANDRÉ ROCHAT**

Im Dorfzentrum Huebwies
Poststrasse 1
CH-Geroldswil

Telefon: 044 748 14 34 | 044 748 30 20
Fax: 044 748 08 66
E-Mail: rochatpharm@bluewin.ch

www.apotheke-rochat.ch

Öffnungszeiten:
Mo bis Fr: 08:00 – 12:15 | 13:45 – 18:30
Samstag: 08:00 – 12:15

Geschätzte Leserinnen und Leser, liebe CVP-ler



Zum Glück war Ferienzeit, da konnte jeder wieder Energie tanken und ist nun bereit für neue Taten. Schon geht es für die Meisten von uns wieder los an die Arbeit, in die Schule oder zu anderweitigen Verpflichtungen. Wir von der CVP wünschen Ihnen auf jeden Fall gutes Gelingen.

Abgesehen von den vielfältigen Aktivitäten in unseren Gemeinden, findet doch einiges Anderes im Grossraum Zürich statt. Nerven Sie die knappen Kapazitäten der öffentlichen Verkehrsmittel oder die meistens verstopften Strassen, welche der öV mit dem motorisierten Individualverkehr oftmals teilen muss?

Die CVP des Bezirkes Dietikon ist zur nachhaltigen und langfristigen Verbesserung der Situation nicht untätig geblieben und hat ein Positionspapier «CVP Stellungnahme zum Projekt Limmattal-bahn» erarbeitet. Dieses wurde an der a.o. Delegiertenversammlung vom 3. Juli 2013 abgenommen.

Wieso wir Ihnen das schreiben, obwohl das Projekt am anderen Limmat Ufer stattfindet? Geht mich nichts an, mögen Sie denken. Nun, das Limmattal ist die Boom-Region im Kanton schlechthin. Bauprojekte sind gestartet und zusätzliche werden kommen. Erfahrungsgemäss verteilt sich der Verkehr rasch auf Ausweichrouten, und glauben Sie uns, dies wird unsere schönen Dörfer diesseits der Limmat nicht verschonen. Deshalb, obwohl noch einige Fragen zum Projekt offen sind, wünschen wir uns ein klares Bekenntnis zu diesem Vorhaben. Sehenswert ist auf jeden Fall der CVP Kurzfilm zur Streckenführung: www.youtube.com/watch?v=kKc7UvNmRoQ.

Vom Bezirk zu unserer Ortspartei: bitte reservieren Sie sich heute schon den wichtigen Termin der Generalversammlung am 21. Oktober 2013, um 1900 Uhr im Saal der Katholischen Kirche Geroldswil. Weitere Details folgen mittels Einladung. Falls Sie Interesse haben, aber nicht Mitglied der

CVP sind, melden sie sich bitte, damit wir Ihnen eine Einladung zukommen lassen können. Vielleicht ergibt sich ja daraus eine Mitgliedschaft, wir werden uns darüber freuen.

Und das Wichtigste zuletzt: wir suchen jemanden der Interesse hat, als Ersatz für unser lang verdientes CVP Mitglied Marlis Michel in die Schulpflege der PSOG zu kandidieren. Zudem suchen wir Verstärkung in den Vorstand. Für politisch Interessierte wäre das ein interessanter Einstieg die Zukunft mitzugestalten. Interessenten dürfen sich ungeniert bei Amadeus Zimmermann melden.

In der Zwischenzeit wünschen wir Ihnen weiterhin einen schönen Sommer und einen guten Start in den Herbst. Bis bald,

Thomas Bernegger
Amadeus Zimmermann
CVP – Geroldswil – Oetwil – Weiningen

Ihre Anliegen, Anregungen und Gedanken nehmen ich (t.b@swissmail.com) oder Amadeus Zimmermann, Ortsparteipräsident (zimmermannam@bluewin.ch; 079 270 71 84) gerne entgegen. Eine Antwort ist garantiert.

Hallo liebe Geroldswilerinnen und Geroldswiler

Nicht nur die langen und warmen Tage gehen zu Ende – leider auch die Zeit der Sommerlager. Unvergessliche Tage haben die Wölfe der Pfadi Altberg in Laupersdorf und die Pfadfinder der Pfadistufe in der Nähe von Schaffhausen verbracht. Die Wölfe verbringen jeweils eine Woche in einem Pfadiheim – die Pfadistufe verbringt jeweils zwei Wochen in Zelten.

Die Pfadfinder aller Altersstufen verbringen in den Sommerlagern viel Zeit mit Spielen aller Art, mit Basteln oder mit dem Erkunden der Umgebung des Lagerhauses. Ein roter Faden begleitet jeweils das Lagerprogramm – dieses Jahr sind die Wölfe zum Beispiel Robin Hood begegnet. Die Nächte sind kurz, die Tage voller Abenteuer – und auch die Tageswanderung gehört zum Programm.

Die Pfadistufe baute für die beiden Wochen einen ganzen Lagerplatz auf – eine Küche wurde mit Blachen gebaut, die Feuerstellen mussten gegraben werden und ein grosses Zelt für gemeinsame Aktivitäten wurde aufgestellt. Mit einer kleinen Gruppe und einem Leiter wurde das Lagergelände verlassen und die Umgebung auf

eigene Faust erkundet.

Ein grosser Teil der Lager widmet sich der Kreativität, es wird gezeichnet, gebastelt, gesungen, geschauspielert und die Kinder lernen so völlig neue Facetten ihrer ganz eigenen Kreativität.

Damit solche Lager stattfinden, werden unzählige Stunden in die Planung investiert, Verkleidungen vorbereitet, Lagerplätze erkundet und Heimverträge abgeschlossen. Das ganze Programm wird im Vorherein erarbeitet und wird dann durch unseren Jugend und Sport-Coach kontrolliert. So wird sichergestellt, dass die Kinder eine sehr vielfältige, aber auch sichere Woche verbringen können. An dieser Stelle möchten wir Lagerleiter uns bei allen bedanken, die zu solch gelungenen Wochen beitragen – dazu gehören die Gruppenleiter, die Stufenleiter, die Eltern, welche uns Leitern ihr Vertrauen aussprechen und vor allem die Köche, welche für das Wohlbefinden der Mägen von den Leitern und Teilnehmern schauten – MERCI!

Jetzt seid ihr dran! Wollt auch ihr an unvergesslichen Lagern teilnehmen und an den Samstagen die Wälder im Limmattal erforschen?

Jeden Samstagnachmittag organisieren die

pfadi altberg
Oetwil Geroldswil Weiningen Fahrweid

Leiter der Pfadi Altberg alters- und geschlechtergerechte Aktivitäten im Wiesentäli für euch. Wir Leiter sind nach Richtlinien des Bundesamts für Sport ausgebildet und können so sichere Aktivitäten anbieten, welche euch ganz viel Spass machen!

Wir sind offen für jeden (politisch und konfessionell neutral)! Schaut einfach unverbindlich vorbei und lasst euch von uns für die Pfadi begeistern. Jeden Samstag während der Schulzeit finden Übungen statt, meldet euch doch vorher einfach kurz bei uns:

Wir freuen uns auf euch!

Euses Bescht / Allzeit Bereit!

Eure Leiter der Pfadi Altberg



Panorama-Bild des Pfadiheims der Wölfe in Laupersdorf (SO)

4 – 6 Jahre	Biberstufe	Rahel König v/o Allegra	079 382 87 26
6 – 11 Jahre	Wolfstufe	David Beutler v/o Octopus	079 575 29 31
		Tamara Fröhlich v/o Jalisca	076 211 61 77
11 – 16 Jahre	Pfadistufe	Yves Miller v/o Dukan	076 467 20 21



Autocenter Limmattal B. Strebel AG

Grindlenstrasse 2
8954 Geroldswil

Telefon 044 749 27 27
Telefax 044 749 27 20
E-Mail info@autocenterlimmattal.ch
www.autocenterlimmattal.ch

Wenn's um

- Hochbau
- Tiefbau
- Industriebau
- Baugruben
- Projektierung
- Bauleitung
- Beratung
- Expertisen

geht

Gauss & Merz

■ ■ ■ ■ ■ Gauss & Merz AG · Bauingenieure- und Planer

Höhenstrasse 12 · 8954 Geroldswil
Tel.: 044 748 36 88
info@gaussmerz.ch
www.gaussmerz.ch

ZAHNARZTPRAXIS DR. MIHAIL

Huebriesenstrasse 1, Ärztehaus - 8954 Geroldswil • www.zahnarztpraxis-dr-mihail.ch



- Notfall
- Dentalhygiene
- Prophylaxe - Zahnvorsorge
- Bleaching - Zahnaufhellung
- Ästhetische Restaurationen mit:
Vollkeramikronen
Keramikfüllungen (Inlays),
Keramischen Verblendschalen (Veneers)
- Moderne prothetische Vollsaniierungen • Kieferchirurgie-Weisheitszahnentfernung
- Parodontalchirurgie - Knochenaufbau • Implantologie • Computergesteuerte 3D Chirurgie



Unser Motto: Qualität zum fairen Preis
Wir Röntgen Digital = Strahlenreduziert
Keine Sanierung ohne unseren Vorschlag

Tel. 044 748 10 70 • Fax 044 748 12 25

Mo. - Sa. 08:00 - 20:00 Uhr

Aktivitäten des Natur- und Vogelschutzvereins Limmattal



Natur- und Vogelschutzverein
Limmattal rechtes Ufer



Natur- und Vogelschutzverein
Limmattal rechtes Ufer

Unsere nächste Exkursion

6. Oktober 2013

Anlass

Klingnauer Stausee

Treffpunkt:

08.00 Uhr Parkplatz «Schlössli» Weiningen

Vergewissern Sie sich jeweils über Tel. 076 407 24 83 ob die Anlässe durchgeführt werden. Der Anrufbeantworter gibt Ihnen Auskunft oder schauen Sie in unsere homepage www.nvlimmattalru.ch dort wird eine allfällige Absage publiziert

Kontakte zum Natur- und Vogelschutzverein Limmattal rechtes Ufer:

Edi Meier

044 742 36 34

eduard_meier@bluewin.ch

Beatrice Kindler

044 400 12 05

kindler23@yahoo.de

FRAPOLLI

«Gusto & Emozioni»

«Art of Catering»

«Ihre grüne Oase»

Restaurant Golfclub Unterengstringen
ÖFFENTLICH
GROSSE TERRASSE
PARKPLÄTZE
TAG DER OFFENEN TÜR
SONNTAG, 1. JULI

«momenti di passione...»

FRAPOLLI
SOMMERAU-TICINO
HOTEL RESTAURANTS
CATERING
GOLFRESTAURANT

Telefon 044 745 41 41
www.sommerau-ticino.ch
Dietikon – Zürich

Jugendmusik reches Limmattal



Im 2. Halbjahr 2013 können Sie uns an folgenden Anlässen hören und geniessen:

So	22. Sept.	10 Uhr	Gottesdienst zur Begrüssung neuen Konfirmanden	Ref. Kirche Oberengstringen
Fr	01. Nov.	19 Uhr	Räbeliechtliumzug mit KML	Im Morgen, Weiningen
Fr	08. Nov.	19 Uhr	Räbeliechtliumzug	Zentrum Oberengstringen
Sa	23. Nov.	12 Uhr	Weihnachtsmärkt	Gärtnerei Hoffmann, U'engstr.
So	08. Dez.	17 Uhr	Weihnachtskonzert	Ref. Kirche Weiningen

Über Ihren Besuch an einem dieser Konzerte würden wir uns sehr freuen.

Auch du kannst bei uns mitspielen!

Unsere Bands sind alters- und niveaugerecht aufgebaut. Das Anfänger-Ensemble ist für Musikanten ab ca. 7 Jahren mit 1-2 Jahren Musikunterricht gedacht. Im Korps spielen Kinder ab ca. 12 Jahren mit 4-5 Jahren Instrumentalunterricht mit. Beide Formationen werden von einer ausgebildeten Dirigentin geleitet. Die Proben finden jeden Donnerstag Abend ab 18.30 Uhr im Singsaal vom Schulhaus Gubrist in Oberengstringen statt. Schnuppern ist jederzeit möglich. Neben dem gemeinsamen Musizieren treffen wir uns auch zum Grillieren, Bowlen, Minigolfen.



Konzert anlässlich der Kulturparty in Geroldswil am Sonntag, 30. Juni 2013.

Wann lernen wir dich kennen? Wir freuen uns auf dich!

www.jmrl.ch



peter christen
architekt fh/stv

**neubau
umbau
renovation
sanierung**

badenerstrasse 18 • 8104 weiningen zh
fon 044 750 36 31 • fax 044 750 61 85
info@cbarch.ch • www.cbarch.ch



Schweizermeisterschaften im Rettungsschwimmen 2013

Das schwimmerische Highlight für die WettkämpferInnen der SLRG Altberg sind die alljährlichen Schweizermeisterschaften. Dieses Jahr fanden sie am 24. und 25. August in Luzern-Littau in einem Waldfreibad statt. Es reisten RettungsschwimmerInnen aus der ganzen Schweiz an, um sich in verschiedenen Stafetten mit Flossen und Rettungsgeräten zu messen. Die WettkämpferInnen der Sektion Altberg hatten sich verschiedene Ziele gesetzt:

Die Männer wollten ihre Zeiten besonders in ihren schwächeren Disziplinen steigern, während die Damen sich vor allem Spass und schönes Wetter wünschten.

Am Samstagmorgen kam die Sektion Altberg nach kleineren Parkplatzunklarheiten dennoch rechtzeitig auf dem Wettkampfgelände an. Die Damen starteten als erste Mannschaft mit der Puppenstaffel.

Dabei transportiert jede Schwimmerin eine mit Wasser gefüllte Puppe über 25 Meter. Die Männer waren gespannt auf ihren Lauf. Im Training hatten sie verschiedene Transportvarianten getestet um das bestmögliche Ergebnis zu erzielen, jedoch schienen sie nicht ganz zufrieden zu sein. Beim Rettungsballwerfen war Treffsicherheit gefragt. Leider konnten die Männer ihren ersten Platz vom letzten Jahr in dieser Disziplin nicht verteidigen. Unterdessen hatte sich der Himmel verdunkelt. Die Damen traten noch zur Gurtretterstaffel mit Flossen an, dann wurde die ganze Badi evakuiert. Ein Sturm mit Gewitterzellen war aufgezogen und in der Nähe des Wassers wurde es zu gefährlich.

Es folgten ungewisse Stunden im Festzelt. Doch dann wurde endlich grünes Licht für die Weiterführung der Wettkämpfe gegeben. Als letzte Disziplin des Tages fand die Rettungsleinenstaffel statt. Hierbei sind Kraft, Ausdauer und Geschicklichkeit gefragt.

Am Abend wurde es dann «urchig». Das ganze Festzelt war mit Kantonswappen, Strohhallen und Gummistiefeln mit Kräutern dekoriert und die Bedienungen trugen Trachten. Zum Empfang spielten vier Alphörner für die hungrigen Schwimmer. Dazu passend gab es Älplermakaronen. Nach dem Dessert drehte ein DJ dann die Bässe hoch und die Tanzfläche füllte sich mit Feiern. Auch die jungen Schwimmer der Sektion zeigten, dass sie nicht nur Schwimmen, sondern auch Tanzen können!

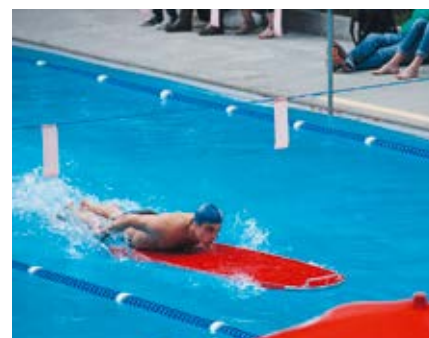
Am nächsten Morgen wollte man fast nicht aufstehen. Es regnete und die Luft war kühl und feucht. Um acht Uhr hiess es für die Damen bereits: «Achtung! Fertig! Hindernisschwimmen!» Der Sprung ins kühle Nass wirkte besser als jeder Wecker!

Danach folgten die kombinierte Flossenstaffel und die rasante Fahrt mit dem Rettungsbrett. Trotz des Wetters schienen alle Spass zu haben. Als besondere Unterstützung hatten Moni und Jürg ihre beiden herzigen Kinder Lena und Timo dabei, die heimlichen Stars des Wettkampfs, da sie nach jedem Tief den WettkämpferInnen wieder gute Laune brachten!

Vor allem die Damen brauchten diese psychologische Unterstützung, als bekannt wurde, dass die Badi nur über eine Dusche mit warmem Wasser für alle SchwimmerInnen verfügte! Auch wenn das Wetter den Rettungsschwimmern etwas zusetzte, waren sich alle einig: «Nächstes Jahr sind wir wieder dabei und geben unser Bestes!»

Die Damen erreichten den 34. Rang von 56 Teams und die Männer den 19. Rang von 71 Mannschaften. Die ganze Sektion Altberg gratuliert den WettkämpferInnen zu diesen guten Ergebnissen!

www.slr-g-altberg.ch



Vollgas auf dem Rettungsbrett: Patrick Stamm



Die Wettkämpfer der SLRG Altberg: Bigna Derungs, Anna Richi, Michelle Wyss, Sara Schöpfer, Patrick Stamm, Jürg und Moni Baur mit ihren Kinder Timo und Lena, Mario Stamm, Philipp Stamm

Kursausschreibung



Nothilfe-Kurs in der Fahrweid (Geroldswil)

Für das Leben lernen, nicht nur für den Ausweis: Dies ist das Motto des neuen Nothilfekurses (NHK) der Samariter. Die Bestätigung über den Besuch eines Nothilfekurses ist zwar ein wichtiges Dokument für alle, die den Führerausweis erwerben möchten. Doch der erarbeitete Kurs der Samariter ist weit mehr als ein Pflichtprogramm. Er vermittelt in 10 Stunden lebenswichtige Erste-Hilfe-Kenntnisse, die sich bei Notfällen zu Hause, am Arbeitsplatz, in der Freizeit oder irgendwo unterwegs jederzeit anwenden lassen.

Kurs:	Am 25. und 26. Oktober 2013 führt der Samariterverein Geroldswil-Oetwil wieder einen Nothilfekurs durch. Der Kurs umfasst ein Wochenende.
Kurszeiten:	Freitag 19:00 bis 22:00 Uhr und Samstag 08:30 bis 12:00 Uhr / 13:30 bis 17:00 Uhr
Kurskosten:	Fr. 140.00
Kursort:	Singsaal des Schulhauses Fahrweid, Lenggenbachstrasse 25, 8951 Fahrweid.



Notfälle bei Kleinkindern, Kurs in Fahrweid

Kinder nehmen aktiv am Leben teil. Ihr natürlicher Bewegungsdrang bringt oft auch Stürze mit sich. Eine Wunde ist nicht das Einzige, was sich die Kleinen dabei zuziehen. Was tun Sie dann?

Was tun Sie, wenn Ihr Kind plötzlich krank wird? Der Kurs vermittelt in 4 Lektionen das Verhalten im Notfall, das Beurteilen des Kindes und Erste Hilfe bei Wunden, Erkrankungen, Atem-Kreislauf-Störungen, Thermischen Schäden sowie Kopf- und Hirnverletzungen.

Es profitieren alle, die Sicherheit im Handeln bei Notfällen gewinnen möchten. Dieser Kurs richtet sich an Eltern, Babysitter, Großeltern, Hortleiterinnen, Tagesmütter und weitere Betreuerinnen von kleinen Kindern.

Kurs:	Am 02. und 04. November 2013 führt der Samariterverein Geroldswil-Oetwil einen solchen Kurs durch.
Kurszeiten:	Samstag, 02.11.2013 von 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:30 bis 16:30 Uhr Montag, 04.11.2013 von 19:00 bis 22:00 Uhr
Kurskosten:	Eltern oder Einzelpersonen Fr. 100.00, inkl. ausführliche Kursunterlagen
Kursort:	Singsaal des Schulhauses Fahrweid, Lenggenbachstrasse 25, 8951 Fahrweid.



Anmeldungen und Informationen auf www.svgo.org und bei Manuela Bäumler, Tel. 078 769 20 07

Die nächsten Termine des SV Geroldswil-Oetwil in der Region

Blutspenden in Geroldswil	Montag, 04.11.2013	Kath. Kirche Geroldswil, 18:00 Uhr
Weihnachtsmarkt Geroldswil	Samstag, 30.11.2013	Lebkuchen verzieren mit Kindern
St. Niklausschwingen Dietikon	Sonntag, 01.12.2013	Postendienst

Kinder am Wasser!

Kinder am Wasser!

Badeunfälle: Vorsicht am und im Wasser!
Was gibt es schöneres für Gross und Klein an einem heissen Tag, als im oder am Wasser zu plantschen und zu spielen!
Vorsicht, es lauern grosse Gefahren – vor allem für kleine Kinder. Kinder spielen und baden gerne am Wasser und sind so oft über längere Zeit wenig oder gar nicht beaufsichtigt. Kleine Kinder gehören am Wasser nicht nur in Sichtweite, sondern auch in Griffnähe!

Das heisst konkret: Eltern und Betreuungspersonen müssen sich einen bis maximal drei Schritte vom Kind entfernt aufhalten. Dieses ist eine Botschaft der «Beratungsstelle für Unfallverhütung bfu»!

Das Motto der Wasser-Sicherheitskampagne lautet: **«Kinder immer im Auge behalten. Kleine Kinder in Reichweite»**



Friedliches Plantschen



Doppelt abgesichert

Nützliche Links: www.bfu.ch, www.water-safety.ch, www.swimsports.ch, www.erz.be.ch

Mit dieser Kampagne wird aufgezeigt, dass es nicht reicht, in Hör- oder Sichtweite zu sein, wenn ein Kind plötzlich im Wasser versinkt. Es bleibt sehr wenig Zeit für die Rettung. Kleine Kinder von 0–5 Jahre geraten unter Wasser nicht in Panik, weshalb sie meistens völlig lautlos ertrinken. Grössere Kinder, 6–9 Jahre, verlieren nach einem Sturz ins tiefe Wasser die Orientierung und geraten in Panik.

Auch für Kinder, die bereits schwimmen können, ist im und am Wasser die ungeteilte Aufmerksamkeit der Eltern erforderlich. Ein Tip der bfu: Machen Sie Ihre Kinder für das Wasser fit! Besuchen Sie im November 2013 einen Kurs, Notfälle bei Kleinkindern bei Ihrem Samariterverein



6 Baderegeln Maximes de la baignade Regole per il bagnante



6 Flussregeln Maximes de comportement en rivières Regole per i fiumi



- PLANUNG
- INSTALLATION
- SERVICE

- Heizung
- Warmwasser
- Badezimmer
- Unterhalt & Reparaturen
- Gesamtplanung & Umbauten



WÄRMEBAU AG
Vor Ort 23
8104 Weiningen
Fon 044 750 08 70
waermebau@hispeed.ch
www.waermebau.ch



CALIA-STOREN, ein Partner der auf Qualität und Innovation hohen Wert legt.

Das Unternehmen

Wir von **CALIA-STOREN AG** legen hohen Wert auf beste Kundenberatung und die sorgfältige Verarbeitung und Montage qualitativ hochwertiger Produkte. Bei unserer Arbeit setzen wir alles daran, mit unseren Leistungen jederzeit höchsten Ansprüchen gerecht zu werden zur vollen Zufriedenheit unserer Kunden.

Service, Unterhalt und Neuinstallationen von Beschattungsanlagen und damit verbunden die umfassende und individuelle Beratung von Bauherren, Architekten und Baugremien sind unsere Stärken.

Kunden und Partner von **CALIA-STOREN AG** profitieren von langjährigen Erfahrung, der persönlichen Betreuung und den umfassenden Dienstleistungen unserer Fachleute.



Team

Unser innovatives, flexibles Team von CALIA-STOREN bietet Ihnen eine kompetente Beratung, individuelle Lösungen und einen umfassenden Service.



Ihre Wünsche und Bedürfnisse stehen für uns im Mittelpunkt.

info@calia-storen.ch / Huebwiesenstrasse 24, CH-8954 Geroldswil / www.calia-storen.ch
Mobile: +41(0)76 384 50 30 Phone: +41 (0)43 455 50 80 Fax: +41 (0)43 455 50 81

Liebe Geroldswilerinnen und Geroldswiler
Liebe Limmattalerinnen und Limmattaler



Mit freundlichen Grüßen

John M. Rusterholz & Team

**BRASSERIE
GEROLDSWIL**
**WO DIE REGION REGIONALES GENIESST
DENN DAS GUTE LIEGT SO NAH**

Huebriesenstrasse 36 8954 Zürich-Geroldswil Tel. +41 (0)44 747 87 87 www.hotelgeroldswil.ch

Zahnärzte

im Gemeindezentrum
8954 Geroldswil

Schöne Zähne,
strahlendes Lächeln!

Melden Sie sich bei uns,
wir beraten Sie gerne.



Dr. med. dent. Malte Schulz
Fachzahnarzt für
Oralchirurgie SSO/SSOS

Dr. med. dent. Michèle Schulz
eidg. dipl. Zahnärztin SSO

- Cerec
- Lachgas
- Implantologie
- Kinderbehandlung
- Narkose
- Professionelle Zahnreinigung und Bleaching

Telefon 044 748 27 77 • www.zahnaerzte-geroldswil.ch



bomotion



wenn kommunikation
was erreichen soll

bomotion ag, werbung & produktion
043 455 58 58, www.bomotion.ch



Ettlin und Partner
8954 Geroldswil

- Malen
- Renovieren
- Bodenbeläge

Natel 079 404 36 02
Tel. 044 747 00 75
www.pegros.ch
info@pegros.ch

Drogistin aus Leidenschaft

Neue Geschäftsführerin in der Drogerie Locher Geroldswil

Caroline Frey heisst die neue Geschäftsführerin der Drogerie Locher an der Huebwiesenstrasse 27 in Geroldswil. Nach einer 4 jährigen Drogistenlehre und 3 Jahren praktischer Berufserfahrung mit einer Zusatzausbildung zur Visagistin kam in ihr der Wunsch auf, sich weiterzubilden. Sie absolvierte die Berufsmaturitätsschule und anschliessend die höhere Fachschule für Drogisten und Drogistinnen in Neuenburg, welche sie mit Bravur abschloss. Seit Anfang August ist Caroline Frey als Drogistin HF die verantwortliche Leiterin in der Drogerie Locher Geroldswil. Als Drogistin mit Leidenschaft wird Frau Frey das steht's freundliche und fachlich kompetente Locher-Team führen, aber auch selber an der Front mit Tipps, Rat und Tat die Kundschaft beraten.

Seit 1972 ist die Drogerie Locher in Geroldswil fester und wichtiger Bestandteil des örtlichen Einkaufs. Zuerst führte Markus Locher die Drogerie, doch seine Leidenschaft und Erfolge als Naturheilpraktiker verunmöglichten die gleichzeitige Führung einer Drogerie. Im Jahre 2005 übernahm Bruder Philipp Locher, Inhaber der gleichnamigen Drogerien in Schlieren und Dietikon, mit seiner Gattin Evelyne die Drogerie Locher in Geroldswil. Durch diese Änderung konnte sich Markus Locher voll auf sein Spezialgebiet, der Bioresonanz-Therapie mit eigener Praxis, konzentrieren.

Das Team der Drogerie Locher setzt sich sehr für die Gesundheit ein und hat schon früh den Trend zu Naturheilmitteln erkannt. Die Mitarbeiterinnen sind spezialisiert auf natürliche Heilmittel und Heilkräuter. Spagyrische Essenzen, Urtinkturen und Heilkräuter stehen für die Kunden bereit. Die Mischungen werden fachmännisch, individuell und nach persönlichen Wünschen zubereitet. Im grossen Heilmittel-respektive Pharmasektor findet man auch viele homöopathische Mittel wie Similasan und Schüssler-salze, aber auch allopathische Heilmittel. Das weitere Drogeriesortiment lässt keine Wünsche offen. Eine Vielfalt an exklusiven Kosmetikprodukten von Clarins warten darauf, Ihre Haut zu verwöhnen. Neben Parfümerieartikeln – wie zum Beispiel trendige Düfte von Azzaro und Burberry – stehen auch Haushaltprodukte, Schwimmbadchemikalien und vieles mehr zur Auswahl. Nicht nur die grosse Auswahl wird von den Kunden geschätzt – vielmehr zählt die persönliche Bedienung. In der Drogerie Locher werden Sie mit einem Lächeln empfangen. Das freundliche und hilfsbereite Personal steht für Ihre Gesundheits-, Schönheits- und auch alltäglichen Fragen gerne zur Verfügung. Die persönliche und kundenfreundliche Beratung wissen die Kunden sehr zu schätzen.



Caroline Frey

Unsere Stärken

Wir verstehen unsere Drogerie als Beratungs- und Informationszentrum. Gerne erteilen wir Ihnen Auskünfte zu all Ihren Fragen rund um die Gesundheit und Schönheit. Sie können aus rund 15'000 verschiedenen Produkten aus allen Drogerie-Bereichen Ihre Auswahl treffen. Zudem ist es uns möglich, weitere Produkte innert kürzester Zeit für Sie zu besorgen.

PRO BON heisst unser Dankeschön

Für jede volle Sammelkarte vergüten wir ihnen Fr. 10.00 in bar.



THE SINGING KIDS
Der Geroldswiler Kinderchor

Singen, eine sinnvolle und kreative Freizeitbeschäftigung.

Bist du zwischen 7 und 12 Jahre alt? Hast du Spass mit anderen Kinder zu singen? Möchtest du auf der Bühne auftreten? Dann melde dich bei uns.

Proben jeweils Montag von 17:30 - 18:30 in Geroldswil

Leitung: Roger Küng
Anmeldung jederzeit möglich unter: 079 446 56 73 oder info@artofrhythm.ch
www.artofrhythm.ch

Die Singing Kids freuen sich auf Euch



Art of Rhythm

**HABEN SIE INTERESSE AN KARIBISCHER STEELBAND-MUSIK?
LUST, SELBST DIESES FERIENGEFÜHL ZU ERLERNEN?**

NEU: STEELDRUM UNTERRICHT IN GEROLDSWIL

Melden Sie sich unter: info@artofrhythm.ch oder 079 446 56 73

Einzelunterricht und Eintritt in eine Steelband jederzeit möglich!
Leitung: Roger Küng

BRANCHE	FIRMA	STRASSE	ORT	TELEFON
Antriebe Steuerungen	Meimo AG	Im Welbrig 12	Geroldswil	043 455 30 40
Apotheke	Apotheke A. Rochat	Poststrasse 1	Geroldswil	044 748 14 34
Architektur	Architekturbüro Bruno Vogel GmbH	Saumackerstrasse 14	Zürich	044 433 16 80
Architektur	Architekturbüro H. Gössi	Grindlenstrasse 5	Geroldswil	044 747 47 17
Architektur	Atelier Lehmann Architektur GmbH	Bergstrasse 10	Oetwil a.d.L.	043 344 08 00
Architektur	cba christen architekt	Badenerstrasse 18	Weiningen	044 750 36 31
Architektur	Gössi Architekten + Partner	Grindlenstrasse 5	Geroldswil	044 747 47 17
Architektur	schularchitektur gmbh	Grindlenstrasse 5	Geroldswil	044 747 52 40
Architektur	Unger & Treina AG	Aargauerstrasse 250	Zürich	044 438 50 00
Arzt-,Spital- & Laborbedarf	Sonomed GmbH	Steinhaldenring 4	Geroldswil	044 748 11 61
Autogewerbe	Autocenter Limmattal Bruno Strebel AG	Grindlenstrasse 2/4	Geroldswil	044 749 27 27
Autogewerbe	Dittli AG Autohilfe Limmattal	Limmattalstrasse 65	Geroldswil	044 748 13 13
Autogewerbe	Garage E. Balzer	Chrummacherstrasse 5	Geroldswil	044 749 30 50
Autogewerbe & Bautechnik	Dittli AG Garagen & Bautechnik	Limmattalstrasse 15	Oetwil a.d.L.	044 749 33 99
Autovermietung	Miet and Drive AG	Brunastrasse 3	Fahrweid	044 740 87 87
Bäckerei-Konditorei	Bäckerei-Konditorei Frei AG	Poststrasse 6	Geroldswil	044 740 24 04
Bank	Zürcher Kantonalbank	Zentralstrasse 19	Dietikon	044 745 36 68
Baugeschäft	Biffiger AG	Gartenstrasse 6	Dietikon	044 740 29 23
Baugeschäft	G. Merçay Bau AG	Grindlenstrasse 5	Geroldswil	044 748 16 46
Baugeschäft	Gottfried Häfliger AG	Alte Landstrasse 19	Oetwil a.d.L.	044 748 11 69
Bauingenieur & Planungsbüro	Gauss + Merz AG	Höhenstrasse 12	Geroldswil	044 748 36 88
Bauingenieur & Planungsbüro	Landis AG	Huebriesenstrasse 34	Geroldswil	044 747 82 82
Beamer & Homecinema	CPP AG	Grindlenstrasse 3	Geroldswil	044 747 00 32
Beratung, HR, Finanzbuchhaltung	AOCS GmbH	Dorfstrasse 14e	Oetwil a.d.L.	044 533 28 84
Brenner & Heizsysteme	Weishaupt AG	Chrummacherstr. 8	Geroldswil	044 749 29 29
Buchhaltung, Beratung & Treuhand	TARIAX AG Smarte Buchhaltung	Im Bungert 13	Geroldswil	044 311 68 77
Büromaterial & -Maschinen	fiba Schul- und Bürobedarf AG	Steinhaldenring 10	Geroldswil	044 746 46 26
Buchhaltung, Steuern, Finanzen	André Dreifuss Buchhaltung, Steuern und Finanzen	Welbrigstrasse 3	Geroldswil	044 748 35 93
Coiffeur	Coiffeur «ZENTRUM»	Dorfplatz / Huebriesenstrasse	Geroldswil	044 748 16 80
Coiffeur	Hair Lounge an der Limmat	Alte Landstrasse 13	Oetwil a.d.L.	043 455 55 77
Daten- & Verpackungsservice	Notnagel GmbH	Lerzenstrasse 21	Dietikon	043 322 32 80
Dentalhygiene	Praxis für Dentalhygiene	Limmattalstrasse 51	Geroldswil	044 748 55 55
Drogerie	Locher Drogerie GmbH	Huebriesenstrasse 27	Geroldswil	044 749 25 50
Druckerei	Spillmann Druck AG	Baslerstrasse 104	Zürich	044 401 44 66
Elektro-Anlagen	Elektro Müller	Schulhausstrasse 2	Oetwil a.d.L.	044 748 09 42
Elektro-Anlagen	Elektro Stüssi GmbH	Limmattalstrasse 43	Geroldswil	043 455 55 00
Elektrobedarf	Otto Schoch AG	Chrummacherstrasse 3	Geroldswil	044 749 30 80
Elektrotechnik	Demelectric AG	Steinhaldenstrasse 26	Geroldswil	043 455 44 00
Ernährungsberatung	Frau Madeleine Friberg	Haslernstrasse 10	Geroldswil	044 775 73 43
Gartenbau	Hämmerli & Kämpf	Lenggenbachstr. 3	Fahrweid	044 747 07 00
Gartenmaschinen	Appi-Service AG	Limmattalstrasse 46	Geroldswil	044 748 30 05
Gebäudeisolationen	F. Keller Gebäudeisolutions AG	Schulhausweg 4	Oetwil a.d.L.	044 748 04 23
Gemeinde	Gemeinde Geroldswil	Huebriesenstrasse 34	Geroldswil	044 749 32 30
Gemeinde	Gemeinde Oetwil an der Limmat	Alte Landstrasse 7	Oetwil a.d.L.	044 749 33 66
Getränkhandel	Valser-Service Klaus	Breitlandstrasse 39	Geroldswil	079 455 28 56
Grabmalkunst	Grabmalkunst	Austrasse 43	Dietikon	044 740 80 65
Grafik	Kreativstudio Andreas Kummer	Poststrasse 1	Oetwil a.d.L.	044 748 03 43
Grafik	bomotion ag, werbung & produktion	Rebackerstrasse 34	Oetwil a.d.L.	043 455 58 58
Graik, Webdesign, Beschriftungen usw.	Digiprof	Huebriesenstrasse 11	Geroldswil	076 411 19 09
Haushaltgeräte & Geschenkartikel	Amara Dreams GmbH	Huebriesenstrasse 42	Geroldswil	044 748 33 33
Hotel Geroldswil/Brasserie	Gamag Management AG	Huebriesenstrasse 36	Geroldswil	044 747 87 87
Immobilien dienstleistungen	Hofstetter & Partner Immobilien-Treuhand AG	Grindlenstrasse 5	Geroldswil	044 749 33 33
Informatik Support	ComelFex AG Networks & Consulting	Albulastrasse 47	Zürich	044 495 80 00
Innenausbau, Akustische Verkleidung	Phonex AG	Buchgrindelstrasse 15	Wetzikon	044 454 44 44
Internet & Computersysteme	lwrite GmbH	Huebriesenstrasse 59	Geroldswil	044 748 32 23
Kaminfeger	Christoph Sauter Kaminfeger	Lärchenstrasse 24	Dietikon	044 742 20 10
Kosmetik	BEAUTY-ISLAND	Höhenstrasse 11B	Geroldswil	044 747 08 48
Kosmetik	Kosmetiksalon	Schweizackerstrasse 8	Oetwil a.d.L.	044 748 17 81
Küchenbau	rfd rational küchen ag	Bohnackerstrasse 1	Oetwil a.d.L.	044 748 32 42
Küchenbau	Studer Küchentechnik	Unterdorfstrasse 3	Boppelsen	044 280 00 90
Lebensmittel	Coop Zürich	Poststrasse 5	Geroldswil	044 748 41 61
Lebensmittel	DMP	Huebriesenstrasse 42	Geroldswil	044 748 19 79
Lufttechnik	Risch Lufttechnik AG	Steinhaldenstrasse 3	Geroldswil	044 747 80 00
Malen & Bodenbeläge	Pegros Ettlin und Partner	Dorfstrasse 134	Geroldswil	044 747 00 75

BRANCHE	FIRMA	STRASSE	ORT	TELEFON
Malergeschäft	Gebr. Pflughart AG	Grindlenstrasse 5	Geroldswil	044 747 80 80
Malergeschäft	Malergeschäft Daniel Kneubühler	Welbrigstrasse 26 b	Geroldswil	044 748 24 64
Malergeschäft	Malergeschäft Marcel Sanapo	Rebackerstrasse 2f	Oetwil a.d.L.	044 747 06 66
Marketing & Werbung	Extern Marketing GmbH	Limmattalstrasse 46	Geroldswil	044 748 33 30
Massagepraxis	Praxis SANDRASANA	Limmattalstrasse 46	Geroldswil	044 748 33 32
Massagepraxis	Ost-West Gesundheitspraxis	Stettenstrasse 5	Geroldswil	044 748 09 10
Massagepraxis	Well-Med	Poststrasse 3	Geroldswil	043 455 56 61
Mode	Boutique Loft	Poststrasse 3	Geroldswil	044 748 21 05
Musik, Musikproduktionen, Tonstudio	MUSICs	Fahrweidstrasse 38	Geroldswil	044 322 37 37
Nahrungsmittel	healthy & snacky ag	Hüttikerstrasse 2	Oetwil a.d.L.	044 775 70 20
Oberflächentechnik	Akasan AG	Lenggenbachstrasse 3	Fahrweid	044 774 17 17
Offsetdruckerei	Offsetdruck Götz AG	Steinhaldenstrasse 22	Geroldswil	044 747 85 00
Pizzeria	Gamag Mgmt AG	Huebriesenstrasse 36	Geroldswil	044 747 87 87
Plattenbeläge	Roger Niederhäuser AG	Huebriesenstrasse 10	Geroldswil	079 663 33 20
Reinigung	Ako-Clean AG	Lenggenbachstrasse 3	Fahrweid	044 774 17 17
Restaurant	Restaurant Center Court	In der Dornau	Geroldswil	044 748 29 40
Restaurant	Restaurant Freihof	Alte Landstrasse 11	Oetwil a.d.L.	044 748 00 08
Schreinerei	Limmat Schreinerei Burri + Weber	Brunastrasse 2	Fahrweid	043 455 53 10
Storen	Storenmaterial AG	Chrummacherstrasse 1	Geroldswil	044 748 37 77
Storen	CaliaStoren	Huebriesenstrasse 24	Geroldswil	043 450 50 80
Telekommunikation	Auratel Telecom AG	Steinhaldenstrasse 8	Geroldswil	044 735 19 00
Textil	Textilpflege Huebwies	Huebriesenstrasse 38	Geroldswil	044 748 16 58
Textil	Werch-Chuchi	Huebriesenstrasse 38	Geroldswil	044 748 10 45
Treuhand	Merçay Treuhand	Eschenbachstrasse 4b	Oetwil a.d.L.	044 748 10 94
Unterhaltungselektronik	M + Melectronic M. Laub	Steinhaldenstrasse 24	Geroldswil	044 748 48 41
Velos	Stöckli Bike GmbH	Im Welbrig 12	Geroldswil	044 748 14 21
Vermögensverwaltung	Oberortner Vermögensverwaltung	Seefeldstrasse 62	Zürich	043 499 88 33
Versicherungen	AXA Winterthur	Zürcherstrasse 50	Dietikon	044 744 50 81
Versicherungen	Die Mobiliar	Kirchplatz	Dietikon	044 744 70 77
Versicherungen	Swiss Life Generalagentur Dietikon	Riedstrasse 12	Dietikon	044 744 29 00
Vorhänge	Ado Swiss AG	Steinhaldenstrasse 4	Geroldswil	044 747 84 00
Werkzeughandel	Gamag AG	Chrummacherstrasse 3	Geroldswil	044 910 14 40
Zahnarzt	Zahnärzte im Gemeindezentrum	Huebriesenstrasse 32	Geroldswil	044 748 27 77
Zeitschriftenverlag	United Production GmbH	Soodstrasse 20	Oetwil a.d.L.	044 747 00 03

KONTAKTADRESSEN GVGO	www.gvgo.ch
Präsident	Michael Deplazes
Vizepräsident	Hubert Boog
Kassier	Christian Sigrist
Aktuarin	Mirjam Dieringer
Veranstaltungen	Corinne Zellweger
Beisitzer	Dr. iur. Reto Müller

Inserate-Infos zu den Geroldswiler-Nachrichten

Auflage 2500 Stück und online unter www.geroldswil.ch
Verteilung in alle Haushaltungen in Geroldswil und Fahrweid

Inseratepreise

1/1 Seite Umschlag	CHF 600.00
1/1 Seite	CHF 500.00
1/2 Seite	CHF 280.00
1/4 Seite	CHF 230.00

Formate:

1/1 Seite Umschlag	210 mm	x	297 mm
1/1 Seite	178 mm	x	277 mm
1/2 Seite	178 mm	x	134 mm
1/4 Seite quer	178 mm	x	63 mm

(Beim Umschlag muss 3mm Beschnitt zugegeben werden. Somit ist das Endformat 216 x 303mm)

Inserate online buchen:

www.geroldswil.ch/geroldswiler-nachrichten

Jahresauftrag für 4 Ausgaben mit 10% Rabatt, bei Inhaltswechsel innerhalb des Abonnements CHF 30.– pro Wechsel.

Die nächsten Geroldswiler Nachrichten erscheinen im Dezember 2013

Annahmeschluss für die nächsten Ausgaben ist jeweils Freitag

4/13 22. November 13, 1/14 21. Februar 14,
1/14 23. Mai 14, 3/14 22. August 14,

Behörden und Institutionen

Wichtige Telefonnummern

Sanität Notruf	144	Gemeinderat	
Feuerwehr	118	Präsidentin	
Kantonspolizei	117	Ursula Hofstetter, Poststrasse 9	044 748 10 45
Ärztlicher Pikettdienst (Notfalldienst)	044 421 21 21	Hochbauvorstand	
Schweizerisches Toxikologisches Informationszentrum	145	Willy Oswald, Höhenstrasse 20	044 748 12 87
Spital Limmattal	044 733 11 11	Vizepräsident/Finanzvorstand	
SPITEX Verwaltung	043 455 10 10	Michael Deplazes, Huebwiesenstrasse 77	044 748 06 60
SPITEX Krankenpflege	043 455 10 12	Sozial-/Gesundheitsvorstand	
SPITEX Hauspflege/Haushalthilfe	043 455 10 14	Veronika Neubauer, Huebwiesenstrasse 24	044 748 41 66
SPITEX Krankenmobilenmagazin	044 750 15 32	Liegenschaftenvorstand	
Mütter- und Väterberatung	043 259 93 75	Peter Christen, Welbrigring 31	044 748 40 42
Jugend- und Familienberatung	043 259 93 00	Sicherheitsvorstand	
Kleinkindberatung	043 259 93 60	Martin Conrad, Höhenstrasse 14	044 775 85 75
Alimentenhilfe/Kleinkindbetreuungsbeiträge	043 259 93 00	Tiefbau-/Werkvorstand	
Sozialdienst für Alkohol- und Suchtprobleme	044 741 56 56	Peter Vogel, Rebbergrasse 27b	043 455 58 42
Sucht-Präventionsstelle Schlieren	044 731 13 21		
Tierärztlicher Notfalldienst (zentrale Auskunftsstelle)	044 740 98 38	Rechnungsprüfungskommission	
Pro Senectute (Frau L. Eichenberger)	044 748 26 53	Präsident	
Rotkreuz-Fahrdienst (Frau R. Saladin)	044 748 27 89	Franz Heller, Dorfstrasse 87	044 748 08 94
TIXI-Taxi Mitgliedschaft	044 404 13 80		
TIXI-Taxi Fahrtenbestellung	0848 00 20 60	Technische Dienste	
		EKZ Ortsmonteur	044 744 24 24
Gemeindeverwaltung	044 749 32 00 / Fax 044 749 32 90	Tiefbauamt/Gemeindewerke	044 749 32 35
Montag:	7.30 – 11.30 Uhr, 14.00 – 18.30 Uhr	Feuerschauer	044 747 82 82
Dienstag – Donnerstag:	8.30 – 11.30 Uhr, 14.00 – 16.30 Uhr	Förster	044 840 19 22
Freitag:	durchgehend von 08.30 – 14.30 Uhr	Brunnenmeister/Wasseralarm	Privat 044 741 34 73
info@geroldswil.ch / www.geroldswil.ch			Geschäft 044 749 33 99
Gemeindeamman- und Betreibungsamt	044 749 32 50		Natel 079 233 57 47
Abteilung Sicherheit und Bevölkerung		Abfallsammelstelle Giessacker	044 747 02 28
– Einwohnerkontrolle	044 749 32 00		
– Gemeindepolizei	044 749 32 17	Primarschulpflege	
Abteilung Steuern	044 749 32 10	Präsident	
Abteilung Finanzen und Liegenschaften	044 749 32 20	Peter Lehmann, Buebenastrasse 19, Geroldswil	044 748 32 04
Abteilung Präsidiales	044 749 32 30	Schulverwaltung	
Abteilung Bau und Werke	044 749 32 35	Schulhaus Huebwies Geroldswil	044 747 41 00
Abteilung Soziales	044 749 32 40		
Friedensrichter , Enrico Denicolà, Welbrigring 18	079 402 49 35	Oberstufenschulpflege	
Feuerwehrkommandant , Christian Signer, Geroldswil	079 252 71 44	Präsidentin	
Leiter Zivilschutz , Daniel Wenger, Bremgartnerstrasse 22, 8953 Dietikon	044 744 35 68	Ingrid Donatsch, Unterengstringen	044 750 36 34
daniel.wenger@dietikon.ch		Sekretariat	
Hallenbad	044 749 32 70	Badenerstrasse 36, 8104 Weiningen	043 455 11 11
Montag – Freitag	08.00 – 21.30 Uhr	Pfarrämter	
Mittwoch	06.30 – 21.30 Uhr	Evangelisch-reformiertes Pfarramt	
Samstag/Sonntag	10.00 – 18.00 Uhr	Poststrasse 7b	043 500 62 82
Näheres zu Sauna/Dampfbad und Solarium siehe:	www.geroldswil.ch	Römisch-katholisches Pfarramt	
Gemeinde-/Schulbibliothek , Am Dorfplatz	044 748 26 24	Poststrasse 5b	043 455 48 48
Dienstag:	17.00 – 21.00 Uhr		
Mittwoch und Donnerstag:	15.00 – 19.00 Uhr		
Samstag:	9.30 – 12.00 Uhr		



SIEMENS

Für jede Lebensart, für jeden Lebensstil. Die innovativen Einbaugeräte von Siemens.

siemens-home.ch

Die Küche, früher oft reiner Arbeitsplatz, wird heute als Wohnraum immer wichtiger. Kein Wunder, dass man da auch an die Einrichtung besondere Ansprüche stellt. Ob Sie in erster Linie auf Effizienz oder Kindersicherheit achten, auf Design oder Komfort Wert legen, im Zweier- oder Familienhaushalt leben. Siemens bietet Ihnen nicht nur ein umfangreiches Angebot an Einbaugeräten, sondern erleichtert Ihnen

durch zahlreiche Innovationen das Backen, Kühlen, Kochen und Spülen – durch technische Perfektion, moderne Linienführung, vorbildliche Ressourceneffizienz und einzigartiges Design.

Es macht Spass, Geräte von Siemens mit ihrer durchdachten Ergonomie zu bedienen. Das finden übrigens auch viele Design-Jurys.



Siemens. Die Zukunft zieht ein.